

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



30. Woche

Freitag, 27. Juli 2018

Am Sonntag in Eibensbach

Waldfest von und mit der Werkskapelle Layher

Wie jedes Jahr, lädt die Werkskapelle Layher auch heuer am ersten Sonntag in den Sommerferien zum Eibensbacher Waldfest ein. Bereits zum 18. Mal findet am 29. Juli das gemütliche Waldfest auf dem idyllischen Platz vor dem Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ am Ortsausgang in Richtung Ochsenbach statt.



Auf die Besucher wartet ab 10:30 Uhr zunächst ein Fröhschoppen mit Hefeweizen, Weißwurst und Brezeln. Zum Mittagstisch wird das Angebot ergänzt um Steak, Wurst, Pommes, Maultaschen und die beliebten frischen Grillhähnchen. Eine große Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten können die Gäste auf der Terrasse des Musikerheims genießen.

Seit Jahren bewährt hat sich, dass befreundete Kapellen aus der Umgebung gemeinsam das musikalische Rahmenprogramm mitgestalten. Traditionell eröffnet die Werkskapelle Layher unter der Leitung ihres Dirigenten Klaus Ritter den Musikreigen zum Weißwurstfrühstück. Zur Mittagszeit ab 12:30 Uhr übernimmt der Musikverein aus Ochsenbach die musikalische Unterhaltung. Über die Kaffezeit ab 14:45 Uhr greifen dann wieder die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Layher zu ihren Instrumenten. Den Ausklang ab 17:00 Uhr bis zur Abenddämmerung übernimmt wie in den Vorjahren der Musikverein Cleebrohn.

Wer also nicht sofort mit Ferienbeginn in den Urlaub startet oder ohnehin im schönen Zabergäu bleibt, ist herzlich eingeladen, am Waldrand von Eibensbach ein paar schöne Stunden bei netten Gesprächen, gutem Essen und unterhaltsamer Blasmusik zu verbringen.

Was ist sonst noch los?

Kinderferienprogramme in Pfaffenhofen und Güglingen beginnen.



In Pfaffenhofen haben sich zur 35. Ferienwoche 87 Kinder angemeldet. Das Ferienlager findet wieder auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt. Treffpunkt für die Pfaffenhofener, die Weilermer sowie die auswärtigen Kinder ist am 30.07.2018 um 13.30 Uhr vor dem Rathaus in Pfaffenhofen.

In Güglingen haben sich rund 70 Kinder für die Sommerferienangebote der Vereine und Ehrenamtlichen angemeldet. Hier geht es für die ersten schon am Freitag los mit dem Biathlonschießen bei den Sportschützen. Wir wünschen allen Kindern spannende und unterhaltsame Tage in Pfaffenhofen und Güglingen.

SPENDE 

BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

jetzt

30. Juli - 03. August 2018
11:00 - 18:00 Uhr
Erlebnispark Tripsdrill

- Zeit am Haupteingang - 
Mit Liebe gemacht!

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden. Entscheiden Sie sich für die Höhe des 90. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutentnahmetermin mitbringen!

DRK-Blutspendecenter | Servicetelefon: 9505 - 11 949 11 | www.blutspende.de

 Deutsches Rotes Kreuz

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 27. Juli 2018; Ulrich Herzog, Gartenstr. 31, den 75.

Am 4. August 2018; Hans-Peter Latton, Neuweiler 1, den 75.

Frauenzimmern:

Am 30. Juli 2018, Erna Neubauer, In der Krugstatt 4, den 80.

Pfaffenhofen:

Am 1. August 2018; Frau Sadiye Dutagaci, Brunnengasse 7, den 70.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 27. Juli

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Samstag, 28. Juli

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Sonntag, 29. Juli

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Montag, 30. Juli

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Straße 3/1, Tel.: 07135/5377

Dienstag, 31. Juli

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Mittwoch, 1. August

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Donnerstag, 2. August

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu

Notdienstpraxis Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821, Bundeseinheitliche Rufnummer: 116 117

Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 7:00 Uhr

Sprechzeiten Samstag, Sonntag und feiertags: durchgehend von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr am Wochenende: Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr

In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle: 112

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 28./29. Juli Telefon
Dr. Villforth, Heilbronn 07131/30003
Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg 07062/914448
Dr. Seidensticker, Pfedelbach 07941/380838

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall:

Am 22.07.2018 in Güglingen Frau Ilse Jesser, geb. Heidinger, Am See 16, Güglingen

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 25. Juni 2018 in Bietigheim-Bissingen, Kira Rosa Haußmann, Tochter von Tim Haußmann und Jessica geb. Schultz, Pfaffenhofen, Rodbachhof 18.

Eheschließung:

Am 13.07.2018 in Clebronn; Bernhard Schrempf und Carina Schrempf, geb. Kassühlke, Im Häsle 26, Pfaffenhofen

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg am 20. Juli in Karlsruhe stand ganz im Zeichen der rentenpolitischen Projekte der Bundesregierung und des Wandels der Kundenbeziehung durch die Digitalisierung.

In seiner Rede ging Vorstandsvorsitzender Joachim Kienzle darauf ein, dass die gesetzliche Rentenversicherung trotz der Beitragsatzsenkung gut dastehe. Dies sei der positiven Wirtschaftslage zu verdanken. Allerdings müsse künftig von Mehrausgaben und damit von einem Absinken der Finanzreserven ausgegangen werden, da die Bundesregierung mehrere kostenintensive Gesetzesänderungen plane. Andreas Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, stellte in seinem Bericht die rentenpolitischen Vorhaben der Bundesregierung in den Mittelpunkt. Zwar seien sowohl die Verbesserung der Situation erwerbsgeminderter Menschen als auch die sogenannte Mütterrente II zu begrüßen. »Allerdings darf aus unserer Sicht die Finanzierung der Maßnahmen nicht erneut zu Lasten der Beitragszahler gehen«, betonte Schwarz. Allein die geplante Mütterrente II werde die Rentenversicherung in 2019 voraussichtlich rund 3,7 Milliarden Euro kosten.

Eine weitere Herausforderung aus Sicht der DRV sei die Digitalisierung. »Abläufe sollen für die Kunden noch komfortabler und insgesamt schneller werden«, hob Andreas Schwarz hervor, der sein Haus in diesem Bereich bestens aufgestellt sieht. Dieses Thema erläuterten Mitarbeiterinnen der DRV am Beispiel von Videochat-Beratungen und stellten die Zukunft weiterer elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten vor. Bei allen Maßnahmen gehe es auch darum, die Bearbeitungszeiten im Interesse der Kunden zu verkürzen.

Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, ging in ihrem Grußwort ebenfalls auf die digitale Transformation ein: »Die Digitalisierung steht für tiefgreifende Veränderungen. Sie ist für unser Land, für die Wirtschaft und unsere Gesellschaft Herausforderung und Chance zugleich.

Ziel sei, in Baden-Württemberg gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen und die Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen. »Die Digitalisierung der Sozialversicherung bringt große Fortschritte für die Versicherten und die Unternehmen. Denn sie kann ganz erheblich dazu beitragen, Bürokratiekosten zu senken, Arbeitsaufwand

zu reduzieren und schlussendlich die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu erhöhen«, hob Schütz hervor.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Das Landratsamt informiert

Einschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Das Landratsamt Heilbronn – Amt Bauen, Umwelt und Naturkehr – weist aufgrund der aktuellen Trockenheit darauf hin, dass derzeit eine erhöhte Gefahr von Niedrigwasser an den Gewässern im Landkreis Heilbronn besteht. Bereits geringfügige Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern können nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben (z. B. Fischsterben).

Ab sofort haben daher alle Erlaubnisinhaber vor der Wasserentnahme den Pegelstand entsprechend ihrer wasserrechtlichen Erlaubnis abzufragen. Die wasserrechtliche Erlaubnis regelt, ab welchem Pegelstand ein vollständiger Wasserentnahmestopp zu erfolgen hat bzw. wann die Wasserentnahme wieder aufgenommen werden darf.

Die aktuellen Pegelstände können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: www.hvz.baden-wuerttemberg.de.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Noch für 2018 Ausbildung klarmachen

Nicht ohne Ausbildung in die Sommerferien: Last-Minute-Wall im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50, 74074 Heilbronn.

Die Schule ist vorbei aber noch kein Ausbildungsvertrag in der Tasche?

Keine Panik, noch ist es nicht zu spät! In der Region Heilbronn gibt es noch über 1.400 freie Ausbildungsstellen für 2018. Und das in fast allen Berufen:

Ob Handel, Metall, Kfz, kaufmännisch, Pflege und vieles mehr. In jeder Branche wird noch nach motivierten Auszubildenden gesucht. Nach dem Motto „nicht ohne Ausbildungsplatz in die Sommerferien“ sind auf der Last-Minute-Wall im Berufsinformationszentrum (BiZ) alle freien Stellen auf einen Blick zu finden. Einfach während den Öffnungszeiten vorbeikommen, Ausbildungsstelle aussuchen und Ausbildung klarmachen. Und wenn es mit den Noten nicht so ganz passt, auch dafür gibt es Unterstützung bei der Berufsberatung. Im BiZ gleich für einen Beratungstermin anmelden. Es

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigeteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

ist übrigens auch nicht zu früh, um sich schon für 2019 umzuschauen. Einfach Anmeldekarte ausfüllen und sich Vorschläge für Ausbildungsstellen 2019 zuschicken lassen. Dies gilt im Übrigen auch für Schülerinnen und Schüler, die auf der Suche nach einer weiterführenden Schule oder einem Studienplatz sind.

Das BiZ und die Berufsberatung der Agentur für Arbeit sind für alle die richtigen Ansprechpartner.

Das BiZ Heilbronn ist Montag bis Mittwoch von 7:30 bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 7:30 bis 18:00 Uhr sowie Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen – auch zu Veranstaltungen – gibt es unter www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen www.dasbringtmichweiter.de oder unter Tel. 07131/969147.



Ausbildung zu Ende aber wie geht's weiter? Was tun, wenn am Ende der Ausbildung noch keine Zusage auf Übernahme oder ein Anschluss-Vertrag vorliegt? Ab zur Arbeitsagentur!

„Wenn eine Übernahme nach der Ausbildung nicht sicher ist, unbedingt frühzeitig aktiv werden und sich bei der Arbeitsagentur melden“, empfiehlt Jürgen Czupalla, Vorsitzender der Agentur für Arbeit Heilbronn. Gemeinsam mit den Auszubildenden setzen die Fachkräfte der Arbeitsvermittlung alles daran, Arbeitslosigkeit zu vermeiden. „Frisch ausgebildete Fachkräfte sind am Arbeitsmarkt gesucht. Mit Unterstützung der Arbeitsvermittlerinnen und -vermittler gelingt der Übergang in eine Anschlussbeschäftigung“ ist sich Jürgen Czupalla sicher.

Klappt es mit der direkten Weiterbeschäftigung trotz aller Bemühungen nicht, sind eine frühzeitige Arbeitslosmeldung sowie ein rechtzeitig gestellter Antrag auf Arbeitslosengeld wichtig. Nur so kann eine finanzielle Absicherung gewährleistet werden. Zudem ist mit dem Bezug von Arbeitslosengeld die Krankenversicherung gesichert. Unter www.arbeitsagentur.de/eServices kann der Antrag auf Arbeitslosengeld ganz bequem von zu Hause aus gestellt werden. Bei Fragen rund um die Themen Arbeitslosigkeit, Arbeitslosengeld und Arbeitsvermittlung helfen auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Service-Center unter der kostenlosen Hotline 0800/4555500 gerne weiter.

Sommerzeit gleich Urlaubszeit. Auch für Arbeitslose?

Arbeitslose dürfen bis zu drei Wochen im Jahr verreisen. Aber: Vermittlung hat immer Vorrang

Wer arbeitslos ist, kann dennoch wegfahren. Wie in einem Arbeitsverhältnis auch, muss dies aber im Vorfeld beantragt werden. „Vor Reiseantritt hat die Agentur für Arbeit stets zu prüfen, ob während der geplanten Abwesenheit eine Vermittlung wahrscheinlich ist oder eine Qualifizierungsmaßnahme beginnt“ erklärt Jürgen Czupalla, Vorsitzender der Geschäfts-

Termine

Samstag, 28. Juli

Gesangverein Eintracht Zaberfeld – Abschluss vor den Ferien

Sonntag, 29. Juli

Werkskapelle Layher – Eibensbacher Waldfest

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Halbtageswanderung

Montag, 30. Juli bis Freitag, 3. August

Gemeinde Pfaffenhofen – Kinderferienwoche auf dem alten Sportplatz

Stadt Güglingen – Kinderferienwoche

Dienstag, 31. Juli

SC Oberes Zabergäu – 52. Zabergäupokal in Zaberfeld

führung der Agentur für Arbeit Heilbronn. In den ersten drei Monaten der Arbeitslosigkeit sind die Vermittlungsaussichten besonders gut, daher wird in dieser Zeit nur ausnahmsweise eine Ortsabwesenheit genehmigt.

Einen Urlaubsanspruch, wie er Arbeitnehmern während ihres Beschäftigungsverhältnisses zusteht, gibt es während der Arbeitslosigkeit nicht. Wer Arbeitslosengeld bekommt, muss orts- und zeitnah erreichbar sein, um seine Chancen der Wiedereingliederung nutzen zu können. Wenn aktuell weder passende Arbeits- oder Qualifizierungsangebote vorhanden sind, kann einer Ortsabwesenheit und somit Verzicht auf die Verfügbarkeit bis zu 21 Kalendertagen im Jahr zugestimmt werden. Das Arbeitslosengeld wird in dieser Zeit weitergezahlt. Arbeitslose müssen dies aber unbedingt vor dem Urlaub mit der Arbeitsagentur klären und sich nach der Rückkehr pünktlich wieder wie vereinbart melden, sonst drohen finanzielle Einbußen.

Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de oder 0800/4555500 (gebührenfrei).

Die Verbraucherzentrale BW informiert

Gut gefördert modernisieren

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, wie Verbraucher Fördermittel für eine energetische Modernisierung erhalten und damit viel Geld sparen können

Stuttgart, 24.07.2018 – Für Wohnungseigentümer ist es finanziell sehr attraktiv, Fördermittel für eine energetische Modernisierung zu beantragen. Die Fördermittel der KfW oder des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) können als Zuschüsse oder verbilligte Darlehen gewährt werden. Je nach Umfang der Modernisierungen betragen die Zuschüsse zwischen 10 und 30 Prozent der Kosten für die Maßnahmen. Verschiedene Bereiche des Hauses oder der Wohnung können energetisch modernisiert werden: Wärmedämmung von Wänden und/oder dem Dach, Austausch von Fenstern, Optimierung der Heizung sowie Einbau von Lüftungstechnik. Dabei kann sich die energetische Modernisierung auf das ganze Haus oder nur einzelne Eigentumswohnungen beziehen. In beiden Fällen profitieren Eigentümer von den Förderprogrammen der KfW.

5 Tipps zu Fördermitteln und Co.

1. Lassen Sie sich von einem unabhängigen Energieberater zu Ihren Modernisierungsmöglichkeiten und Förderoptionen beraten.
2. Alle baulichen Maßnahmen bei Wohnungseigentum müssen mit der Wohnungs-

tümergeinschaft (WEG) abgestimmt werden. Auch bei Maßnahmen, die nur eine Wohnung betreffen, kann Gemeinschaftseigentum berührt sein wie z. B. bei einer Etagenheizung, die an einen gemeinsamen Schornstein angeschlossen ist.

3. Zur Beantragung der KfW-Förderungen benötigen Sie zwingend einen Sachverständigen. Dieser übernimmt die energetische Fachplanung und Baubegleitung. Er bestätigt auch, dass die Förderbedingungen eingehalten werden. Sachverständige für die KfW-Förderprogramme finden Sie unter www.energie-effizienz-experten.de
4. Zuschüsse können Sie online im KfW-Zuschussportal beantragen. Falls sich Modernisierungen auf das Gemeinschaftseigentum beziehen, kann die Hausverwaltung stellvertretend für alle Eigentümer den Antrag stellen.
5. Kredite werden bei Banken und Sparkassen beantragt. Bei Krediten kann die WEG den Antrag als Verband stellen. In Baden-Württemberg werden Kredite für WEG durch Landesbürgschaften abgesichert. Dadurch wird der Zugang zu KfW-Krediten erheblich erleichtert.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale beantwortet alle Fragen rund um die Themen energetische Modernisierung und Fördermittel in privaten Haushalten: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Beratungstermine sind unter der kostenfreien Rufnummer **0800/809802400** erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

SLK-Kliniken und Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ danken Spendern für eine Million Euro

Mit einem Spenderfest bedankten sich die SLK-Kliniken bei den großzügigen Unterstützern des Projekts Neonatologie.



Ab Mitte August 2018 wird die Erweiterung der Neonatologie der Kinderklinik der SLK-Kliniken in Echtbetrieb gehen. Mit neuesten medizinischen Geräten und bedarfsgerechtem Mobiliar im Wert von einer Million Euro unterstützte die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ in Kooperation mit dem Medienpartner Heilbronner Stimme das Projekt. Die SLK-Kliniken investierten mit dem Neubau in die weitere Verbesserung des Leistungsangebots der Kinderklinik.

Als Dank für die großzügige Unterstützung und um sich ein Bild von der neuen Neonatologie hatte die SLK-Kliniken und die Stiftung zu einem Fest in den Innenhof der Kinderklinik eingeladen.

Insgesamt neun Millionen Euro wurden in die Erweiterung der Neonatologie investiert. Mit fünf Millionen Euro förderte das Land Baden-Württemberg das Projekt, weitere rund drei Millionen kamen von der Stadt und dem Landkreis Heilbronn. „Stadt und Landkreis Heilbronn sind ihrer Verantwortung als Gesellschafter der SLK-Kliniken in der Finanzierung der dringend notwendigen Erweiterung der Neonatologie nachgekommen und haben einen wichtigen Beitrag für eine zukunftsfähige Kinderklinik geleistet.

„Durch die eine Million Euro der Stiftung wurde das Leuchtturmprojekt Neonatologie zu einem vollkommenen Erfolg“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Da die Ausstattung der Räume mit bedarfsgerechtem Mobiliar und medizinischen Geräten in der Förderung des Landes, der Stadt und des Landkreises Heilbronn nicht enthalten ist, ist die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ hier aktiv geworden. In Kooperation mit dem Medienpartner Heilbronner Stimme stellte die Stiftung eine umfangreiche Spendenaktion auf die Beine.

Dieses Spendenaufkommen ermöglichte es, eine Million Euro für das Leuchtturmprojekt Neonatologie bereitzustellen. „Das Spendenprojekt war in diesem und im vergangenen Jahr noch einmal ein großer Kraftakt für die Stiftung und deren Mitarbeiter“, erläutert Ralf Klenk, Stiftungsgründer und Stiftungsratsvorsitzender.

Sein Dank galt den zahlreichen großen und kleinen Spendern, hierunter waren Privatpersonen, Unternehmen, Schulen, Gemeinden und Vereine. „Der Erfolg des Projektes zeigt, dass das Thema in den Herzen der Bevölkerung angekommen ist“, freut sich Klenk.

Die Hilfe für die Kleinsten und deren guter Start ins Leben sei vielen Menschen ein wichtiges Anliegen.

Die Betreuung und die medizinische Versorgung von Neugeborenen sind ein ganz wesentlicher Aufgabenbereich im Rahmen der pädiatrischen klinischen Versorgung.

„Gerade dieser Erweiterungsbau bringt uns einen großen Schritt in der Versorgung von Frühgeborenen und Neugeborenen, die stationär behandelt werden müssen, weiter“, freut sich der Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Prof. Dr. Peter Ruef, über die neuen Möglichkeiten.

Auch SLK-Geschäftsführer Dr. Thomas Jendges bedankte sich ausdrücklich für das große Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger der Region.

Durch die erhöhte Zimmerzahl ist es möglich, zwei Neugeborene in einem Zimmer zu behandeln, statt bisher bis zu vier Neugeborenen.

Durch die zukünftigen räumlichen Voraussetzungen können die Eltern besser in die Behandlung der Neugeborenen integriert werden und die Pflegekräfte und Mediziner haben deutlich bessere Arbeitsbedingungen zur Versorgung der Kleinsten. Die Kinderklinik ist seit vielen Jahren medizinisch und pflegerisch auf einem hohen Niveau, durch die Erweiterung konnte die Leistungsfähigkeit noch weiter ausgebaut werden.

Hintergründe:

Zahlen und Daten zum Erweiterungsbau

Gesamtprojektkosten: rund 9 Mio. Euro

- davon 5 Mio. Euro Förderung vom Land Baden-Württemberg

- davon rund 3 Mio. Euro von Stadt und Landkreis Heilbronn
- davon 1 Mio. Euro von der Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“

Behandelte Kinder: ca. 1.000 Neugeborene pro Jahr (2017)

Geburten: 3.104 (2017) in der Frauenklinik/Geburtshilfe

Fläche: 3.420 qm (Erweiterung: 1.640 qm)

Bettenzahl: Neonatologische Station: 28 Betten (vorher 17)

Intensivstation: 21 (vorher 19)

Umzug: geplant für den 14.08.2018

Jahresausflug Juli 2018 des Alten- und Pflegeheims „Haus Zabergäu“

Anfang Juli hatte wieder einmal der Förderverein die Heimbewohner aus dem „Haus Zabergäu“ zu einem Ausflug eingeladen.



Ob gut zu Fuß, mit Rollator oder Rollstuhl, alle Bewohne sollten sich angesprochen fühlen und einen herrlichen Tag in der Natur genießen. Eingeladen wurde zur Busfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Schon Tage zuvor hatte man doch einige bedenken ob man den Ausflug bei diesen hohen Temperaturen, teilweise über 30 Grad, überhaupt stattfinden lassen sollte. Die Anzahl der Mitreisenden war groß, es hatten sich 31 Heimbewohner und 12 Begleitpersonen angemeldet. Die Vorfreude auf diesen Tag war zu spüren und man entschied sich dafür den Ausflug zu unternehmen. Am Morgen des Ausflugstages waren die Außentemperaturen angenehm, nicht mehr so warm und es konnte losgehen. Um 9.30 Uhr fanden sich schon die ersten Reiselustigen ein und warteten gespannt auf den Reisebus. Ein Spezialbus welcher mit einer hydraulischen Hebebühne und besonderen Befestigungen für Rollstuhlfahrer ausgestattet war, wurde von Frau Böhringer, Mitarbeiterin des Förderverein, dafür bestellt. Alle Senioren konnten so bequem in den Bus ein- und aussteigen. Natürlich wäre ohne die entsprechenden Begleitpersonen ein solcher Ausflug nicht möglich. Mit Unterstützung von Frau Haldenwanger, Hausdirektorin im Haus Zabergäu, dem Pflegepersonal und dem Besuchsdienst hatten die Heimbewohner Begleitpersonen an ihrer Seite und fühlten sich gut betreut. Nun wurde das Reiseziel „Waldhotel Forsthof“ in Kleinbottwar angesteuert. Kleinbottwar ein Ortsteil von Steinheim an der

Murr im Landkreis Ludwigsburg. Umgeben von Landwirtschaft, Weinbau und Wald liegt das Restaurant in herrlicher Umgebung. Das Lokal war hell, geräumig und in der Mitte des Raumes stand eine große Palme, was den Senioren besonders gefallen hat. Die Tische waren schön eingedeckt, sodass sich die Senioren gleich wohl fühlten. Das Mittagessen war sehr gut und der Nachtisch war super lecker. Ein Überraschungsgast hatte sich angesagt. Herr Bürgermeister Rolf Kieser, erster Vorsitzender des Fördervereins gesellte sich zu Mittag dazu, vorüber sich die Senioren sehr freuten.

Nach dem Mittagessen hatte man die Möglichkeit nach draußen zu gehen. Dort befand sich eine große Terrasse mit Sitzmöglichkeiten. Leider fing es nach wenigen Minuten leicht zu regnen an, was die Bewohner aber nicht abhielt doch einige Zeit draußen zu verweilen. Große Sonnenschirme waren da sehr hilfreich. Frau Böhringer unterhielt die Senioren mit Scherzrätseln, welches zu einem lustigen Denkvergnügen einlud. Der Regen nahm zu und die Senioren gingen wieder in das Lokal zurück. Dort war auch schon für die Kaffeetafel eingedeckt, mit dreierlei leckeren Kuchen zur Auswahl. Frau Böhringer hatte einen kleinen Sketsch „Das Beschwerdeamt“ vorbereitet, welchen sie noch mit zwei Pflegefachkräften, Andrea Kunesch und Frau Demond vortrug. Die Zeit ging leider viel zu schnell vorbei und bald war es wieder an der Zeit die Rückfahrt anzutreten.



Glücklich an diesem Ausflug dabei sein zu dürfen, aber auch froh wieder zu Hause angekommen zu sein, waren die Aussagen mancher Bewohner.

Zum Schluss bedankte sich Frau Böhringer bei allen Begleitpersonen recht herzlich für ihr großes Engagement. Besonderen Dank an das Pflegepersonal, denn diese Aufgabe for-

dert doch an so einem Tage besondere Aufmerksamkeit. Auch die vielen Rollatoren und Rollstühle mussten verstaut werden, was doch sehr anstrengend war und jede helfende Hand benötigt wurde.

Besonderen Dank an den Förderverein Altenheim der diesen Ausflug erst möglich macht.

I. Böhringer, Mitarbeiterin des Fördervereins

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu

Am **Mittwoch, 1. August 2018** findet um **8:30 Uhr im Rathaus, Zimmer 13 in Brackenheim** eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Langwiesen IV“; Aufstellungsbeschluss und Beschluss über das frühzeitige Beteiligungsverfahren
 2. Verschiedenes und Bekanntgaben
- Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Rolf Kieser

Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport informiert

Ressourcen für zusätzliche Bildungsangebote von zugewanderten Kindern und Jugendlichen gesichert

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann: Qualitative Weiterentwicklung schafft ehrliche Chancen.

Das Kultusministerium hat zum Schuljahr 2018/19 die Bildungsangebote für zugewanderte Kinder und Jugendliche qualitativ weiterentwickelt und an die konkreten Bedürfnisse der Praxis angepasst. Dafür werden zusätzliche 565 Stellen mit einem Gegenwert von rund 35 Millionen Euro verlängert. „Unsere Schulen leisten seit vielen Jahren herausragende Arbeit, um zugewanderte Schülerinnen und Schüler zu integrieren. Die Praxis zeigt jedoch, dass die Zeit für die Förderung nicht immer ausreicht oder dass die Konzepte auf die sehr unterschiedlichen Bedürfnisse nicht immer optimal zugeschnitten sind“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. Die Weiterentwicklung ermögliche eine zu-

sätzliche, begleitende Sprachförderung in den Regelklassen, zielgruppenspezifische Angebote sowie zusätzliche Stunden – etwa für kleinere Klassen – in Vorbereitungsklassen (VKL) und im Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf ohne Deutschkenntnisse (VABO). „Sprache ist der Schlüssel zu Bildung. Nur wenn die zugewanderten Kinder und Jugendlichen unsere deutsche Sprache sprechen und verstehen, haben sie eine ehrliche Chance. Hier setzen wir an“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. Die Erfahrungen und Rückmeldungen aus der Schulverwaltung sowie von den Lehrerinnen und Lehrern, die in den Vorbereitungsklassen und im VABO unterrichten, sind unmittelbar in die Weiterentwicklung eingeflossen. Das Kultusministerium erhielt darüber hinaus wissenschaftliche Unterstützung durch das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache an der Universität Köln, von der Universität Tübingen sowie der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Talente fördern und spezielle Bedürfnisse berücksichtigen

Insbesondere die große Heterogenität innerhalb der Gruppe zugewandeter Schülerinnen und Schüler erfordert eine inhaltliche Weiterentwicklung von Sprachförderangeboten. „In den Vorbereitungsklassen oder im VABO werden Schüler, die auch in ihrer Muttersprache weder lesen noch schreiben können sowie Schüler, die bereits einen Schulabschluss haben und in einem raschen Tempo lernen, gemeinsam unterrichtet. Hier müssen wir stärker differenzieren und zielgruppenspezifische Konzepte entwickeln. Wir wollen, dass alle ihre Potenziale entfalten können“, so Eisenmann. An bis zu 24 Standorten sollen Angebote speziell für leistungsstarke und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler in VKL erprobt und evaluiert werden. Angedacht ist, erfolgreiche Konzepte auch auf weitere Standorte zu übertragen. **Gezielte Unterstützung in der Grundschule** Gerade in der Grundschule begegnen die Lehrkräfte der Heterogenität in besonderer Weise. Deshalb erhalten die Schulpäda pro VKL in der

Grundschule vom neuen Schuljahr an zusätzlich zwei Stunden für Sprachfördermaßnahmen. Die Schulpäda kennen die Bedürfnisse vor Ort und können diese zusätzlichen Stunden gezielt an die Grundschulen geben.

Anschluss in den Regelklassen

Vom Schuljahr 2018/19 an, kann der Wechsel von der VKL in die Regelklasse, bis zu zwei Jahre lang mit bis zu vier Wochenstunden unterstützt werden. „Entscheidend für die dauerhafte schulische Integration ist, dass die zugewanderten Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht mitkommen. Dafür geben wir den Schulen zusätzliche Ressourcen und ermöglichen damit eine den Fachunterricht ergänzende sprachliche Förderung“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann.

Sommerschulen machen fit für das Schuljahr

Bereits seit 2015 erhalten Schülerinnen und Schüler aus VKL die Chance, in den Sommerschulen des Kultusministeriums ihre schulischen und sozialen Kompetenzen bestmöglich weiterzuentwickeln. In den Sommerferien 2019 wird dieses erfolgreiche Angebot auf bis zu 41 Standorte ausgebaut.

Mehr Unterrichtszeit an den beruflichen Schulen

Die Erfahrungen der beruflichen Schulen zeigen, dass viele Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Spracherwerb auch eine berufsvorbereitende Qualifizierung benötigen. Deshalb erhöht das Kultusministerium zum kommenden Schuljahr die Stundentafel im VABO von 20 auf bis zu 30 Schülerwochenstunden. Die zusätzlichen Stunden gibt es für Mathematik, Berufsorientierung, Englisch und Computeranwendungen. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Integration von jungen Erwachsenen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann.

Weitere Informationen

Dem Kultusministerium stehen seit dem Jahr 2016 insgesamt 1.165 Stellen zusätzlich für den Unterricht zugewandeter Kinder und Jugendlicher zur Verfügung. Diese Stellen sind mit kw-Vermerken („künftig wegfallend“) versehen. Von diesen 1.165 Stellen wären aktuell 565 Stellen zum 1. August 2018 weggefallen. Aufgrund des weiterhin hohen Bedarfs an Sprachförderung werden diese Stellen nun ohne Abstriche verlängert. Da die Schülerzahlen in den Eingangsklassen (VKL und VABO) rückläufig sind, weil davon Schülerinnen und Schüler aktuell in eine Regelklasse oder in einen regulären Bildungsgang wechseln, können diese Stellen nun gezielt dafür genutzt werden, die Sprachförderung für zugewanderte Schülerinnen und Schüler qualitativ weiterzuentwickeln und zu stärken.

Aktuell werden rund 26.400 Kinder und Jugendliche in Vorbereitungsklassen in allgemein bildenden Schulen unterrichtet und rund 6.100 an VABO-Klassen in den beruflichen Schulen.

Schülerinnen und Schüler in Vorbereitungsklassen

Grundschule mit Primarstufe der Gemeinschaftsschule	15.242
Gemeinschaftsschule Sekundarstufe I	3.120
Werkrealschule/Hauptschule	5.311
Realschule	1.863
Gymnasium	817
Integrierte Schulformen	50

Stand 16.06.2018 nach Sonderabfrage des Kultusministeriums

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 19.07.2018

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Langwiesenstr. (Frauenzimmern)	12.35 – 13.35	50 km/h	132	20	66 km/h

Eine differenziertere Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen nicht möglich.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Neckar-Zaber-Tourismus präsentiert neue Imagebroschüre

Pünktlich zu den Sommerferien präsentieren die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information die neue Imagebroschüre. Mit dem treffenden Titel „Urlaub & Wein“ fängt das Magazin auf 28 Seiten die schönsten Facetten der Region ein. „Die Broschüre soll schlicht Laune machen. Der Gast soll beim Durchblättern schon erleben, dass er bei uns einen Urlaub in persönlicher Atmosphäre und mit vielfältigen Freizeitangeboten genießen kann“ erklärt Sabine Hübl, Geschäftsführerin des Neckar-Zaber-Tourismus. Mit frischen, aussagekräftigen Fotos und kurzen Texten werden die wichtigsten Urlaubsthemen der Neckar-Zaber-Region in ansprechendem Layout vorgestellt.



Regine Sommerfeld, Sabine Hübl und Ute Frank präsentieren die neue Imagebroschüre.

Die Broschüre ist ab sofort in der Tourist-Information im Brackeneimer Rondell und in allen Rathäusern des Vereinsgebiets erhältlich. Unter www.neckar-zaber-tourismus.de kann das Magazin auch direkt heruntergeladen oder durchgeblättert werden.

Aktuelle Führungstermine

Freitag, 27. Juli – Lemberger Ladies

Weinprobe in den Weinbergen nur für Frauen. Die Rebsorte Lemberger steht im Mittelpunkt und bildet einen tollen Auftakt in die bevorstehende Ferienzeit. Wir starten mit einem Lembergersekt und erschmecken die Vielfalt dieser Rebsorte in vier verschiedenen Weinen und dem dazu passenden Fingerfood. 28 Euro pro Person, Beginn 19 Uhr, Anmeldung bei Heidi Brose-Schilling unter 07135/15420 oder fa.sching@gmx.de.

Sonntag, 29. Juli – Führungen durch die Lauffener Grafenburg

Um 14 Uhr und 14.45 Uhr führt Karlheinz Torschied durch das Museum und den heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Treffpunkt im Rathaus-hof, 2 Euro pro Person. Ohne Anmeldung.

Dienstag, 31. Juli – Farbenküche draußen

Grasflecken auf der Hose, Ruß im Gesicht ... Aus Erdpulvern und Pflanzen stellen wir mit allerlei Hilfsmitteln aus der Küche unsere eigenen Farben her. Daraus entstehen Bilder mit Landschaften, Blättern und Blüten oder einfach nur mit Farbformen. Werdet zum Farbenzauberer! 10 – 13 Uhr in Zaberfeld, 15 Euro pro Person, Mindestteilnehmerzahl 6 Personen. Anmeldung beim WaldNetzWerk unter 07131/9941181.

Donnerstag, 2. August – Denkanstöße mit Theodor Heuss

Biographische Führung auf den Spuren des 1. Bundespräsidenten durch seine Geburtsstadt Brackenheim. Start 18.30 Uhr am Theodor Heuss Museum, 6,50 Euro pro Person inkl. Lemberger-Probe und Glas. Anmeldung bei der Stadt Brackenheim, Marie Seebich unter 07135/105302.

Freitag, 3. August – Tripsdrill: Exkursion ins Abendrot (auch am 10., 17. und 24. August)

Spannender und lehrreicher Rundgang durchs Wildgehege. Treffpunkt um 18.30 Uhr an der Wildsauschenke, 5 Euro für Kinder bis 11 Jahre, 7 Euro ab 12 Jahre. Anmeldung im Erlebnispark unter 07135/999333.

Freitag, 3. August – Historischer Spaziergang mit Weinführung zum Kirberg

Hillers Loui und das Mariele vom Dorf machen sich bei Hefezopf und Wein Gedanken über das Seeloch. Treffpunkt: 17 Uhr Parkplatz am Seeloch, 18 Euro pro Person inkl. diverser Weinproben und Snacks. Anmeldung bei Andrea Täschner unter 07133/17593.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Großes Interesse an Wildkatzen beim Aktionstag in Tripsdrill

Hunderte großer und kleiner Wildkatzenfans nutzten am 22. Juli das Infoangebot rund um die Wildkatze im Wildparadies Tripsdrill. Naturparkführer aus dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg und Tierpfleger aus dem Wildparadies wussten Informatives und Spannendes über das Leben der Wildkatzen zu berichten. Dazu gab es viele Mitmachaktionen, etwa das Ausgießen von Wildkatzenspuren. Die Stars des Tages waren natürlich Wildkater

Garfield und seine Wildkatzenmädel. Und anders als ihre nahen Hauskatzenverwandten sind Wildkatzen nicht wasserscheu, sodass ein gelegentlicher Schauer dem Erfolg des zweiten Wildkatzentages im Wildparadies keinen Abbruch tat.



Erlebnisführungen der Naturparkführer „Schmetterling, du kleines Ding“

Kürnbach, Freitag, 27. Juli, 9 – 13 Uhr

An insgesamt 4 Terminen lernen wir über den Sommer 4 Schmetterlinge mit ihren Freunden und Feinden kennen, und basteln ein kleines Mobile. Es müssen nicht alle 4 Termine besucht werden. Einzelteilnahmen sind möglich.

Kostenbeitrag p. P. und Termin 7 €, inkl. Bastelmaterial.

Bitte kleines Vesper mitbringen. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Anja Bauer, Tel. 0160/97025481, anjab.bauer@gmx.de.

„Tiere und Pflanzen oberhalb Hohenhaslach“

Hohenhaslach, Parkplatz an der Kelter

Sonntag, 29. Juli, ca. 10 – 13 Uhr

Christoph Kaup und Stephan Hornstein zeigen und erklären interessante, teils seltene Pflanzen, Vögel, Schmetterlinge und Heuschrecken bei Hohenhaslach.

Kostenbeitrag p. P. 6 €, Kinder kostenlos

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Christoph Kaup, Tel. 07147/5811, chr.kaup@web.de

„Pflanzenkundliche Führung durch Feld und Flur“

Obst- und Gartenbauverein Kleinsachsenheim, am Ende des „Grundweges“

Samstag, 11. August, 10 – 14 Uhr

Bei der Führung durch das abwechslungsreiche reizvolle Mettertal lernen die Teilnehmer Bäume, Sträucher und Kräuter kennen.

Kostenbeitrag p. P. 10 €, inkl. Kräuterimbiss und -tee

Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführerin Conny Wirsich, Tel. 07147/900082, connywirsich@aol.com.

Brunch auf dem Bauernhof – jetzt anmelden

Der „Brunch auf dem Bauernhof“ geht in die elfte Runde! Am Sonntag, 5. August 2018 von 10 bis 14 Uhr beteiligen sich wieder fast 80 Höfe aus allen Naturparken des Landes Baden-Württemberg am landesweiten Aktionstag. Auch landwirtschaftliche Betriebe im Naturpark Stromberg-Heuchelberg bieten wieder eine breite Palette regionaler Spezialitäten: Ein Genuss für jeden Geschmack!

Aus dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg laden der Kirbachhof und der Schülke-Hof aus Sachsenheim zum Brunch:

Schülke Hof, Familie Schülke, Bromberghöfe 1 74374 Sachsenheim-Ochsenbach
Telefon 07147/276181, Telefax 07147/276183
E-Mail info@schuelke-hof.de
Internet www.schuelke-hof.de

Kirbachhof, Jael und Erich Weiberle, Kirbachhof 3, 75343 Sachsenheim-Ochsenbach
Telefon 07046/2707, Telefax 07046/931630
E-Mail kirbachhof-laden@gmx.de
Internet www.kirbachhof-laden.de.

Die Platzzahl auf den Höfen ist begrenzt – bitte melden Sie sich deshalb bis zum 1. August direkt bei den genannten Bauernhöfen an. Weitere Infos erhalten Sie unter den jeweiligen Telefonnummern der teilnehmenden Höfe oder auf www.naturpark-sh.de.

Am Naturparkzentrum ist ein Flyer zur Veranstaltung erhältlich.

Ferienkurse 5 Tage Bauernhof erleben

Zaberfeld

Montag, 30. Juli – Freitag, 3. August, täglich von 9 – 14 Uhr

Kinder von 6 – 10 Jahren können 5 Tage täglich von 9 – 14 Uhr mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauerhofleben auf dem Hof der Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben.

Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern der Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Hühner ... es wird gebastelt und Geschichten erzählt, aber auch Spielen auf dem Heuboden sowie gemeinsames Kochen und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Kostenbeitrag 100 € zzgl. 15 € für Material/Lebensmittel, insgesamt 115 €.

Bitte Rucksack mit Vesper und Getränk für zwischendurch mitbringen.

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de.

Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood und Marian

Zaberfeld

Ferienkurs von Montag, 13. August – Freitag, 17. August, täglich von 9 – 14 Uhr

Kinder von 6 – 12 Jahren können 5 Tage täglich von 9 – 14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hood's erleben.

Vom Bau eines versteckten Räuberlagers über das Herstellen einer Räuberausrüstung in der Naturwerkstatt und tägliche Räubermahlzeiten wie Räuberwürste vom Feuer bis zur Fährten-suche ...:

Hier wird der Aufenthalt in der Natur zum spannenden, unvergesslichen Abenteuer.

Kosten 115 € + 15 € Material und Lebensmittel, insgesamt 130 € erforderlich.

Bitte Rucksack mit Vesper und Getränk mitbringen.

Veranstalter, Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Langwiesen IV Aufstellungsbeschluss

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
vergangene Woche haben wir in der Gemeinderatssitzung bei einer Enthaltung einen Aufstellungsbeschluss für das im Zweckverband Wirtschaftsförderung liegende Gebiet Langwiesen IV getroffen. Dies bedeutet, dass das Unternehmen Layher bei uns im Zabergäu eine Standortperspektive für die kommenden Jahre erhält. Die ursprünglich angedachte Fläche südlich von der Weingärtnergenossenschaft hat sich als nicht praktikabel hinsichtlich der Zeitachse erwiesen. Diese Entscheidung ist wegweisend für das Zabergäu und bedeutet wirtschaftliche und soziale Stabilität für unsere Bürgerinnen und Bürger für die kommenden Jahre. Ich bin dem Gemeinderat sehr dankbar für diese mutige Entscheidung. Gleichzeitig sichere ich der Bevölkerung zu, dass wir alle ökologischen Ausgleichsmaßnahmen wie im Bebauungsplan vorgesehen vornehmen werden. Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Cornelia Schüle vorgelegte Planung für die Fläche zur Genehmigung einzureichen. Im Dezember erfolgte eine Generalunternehmerausschreibung, bis zu deren Fristende im Januar keine Bewerbung einging. Nach Abstimmung mit der Gemeindeprüfanstalt konnte man anschließend direkt Unternehmer anfragen, von denen zwei ein Angebot abgegeben haben und mit denen die Projektsteuerung nach Prüfung der Unterlagen jeweils zwei Verhandlungsrunden geführt hat.



Das günstigere Angebot hat die Firma Implenia Hochbau GmbH aus Mannheim abgegeben. Der aktuelle Angebotspreis für den Bau des geplanten Objekts liegt bei 7.021.000,00 € brutto.

In der Sitzung am 17. Juli 2018 waren nun drei Vertreter der Stadtsiedlung und die Architektin Cornelia Schüle anwesend, um das weitere Vorgehen mit dem Gemeinderat abzustimmen. Im Baugenehmigungsverfahren hatte sich nämlich herausgestellt, dass die Planung zu den westlich angrenzenden Wohngebäuden die erforderliche Grenzabstandsfläche nicht einhalten kann und die Bebauung so vom Landratsamt nicht genehmigt wird.

Es gebe daher nun zwei Möglichkeiten, erläuterte die Architektin: Entweder man plane das Gebäude um, wodurch man allerdings ein Stockwerk verliere und auf sechs Wohneinheiten verzichten müsse. Oder es werde ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt, in dem die Festlegung der Grenzregelung neu getroffen wird, sodass man dadurch Rechtssicherheit zur Bebauung erhalte.

Im Gemeinderat zeigte man sich durchaus verärgert darüber, dass dieses Problem erst jetzt erkannt worden war, nachdem die Planungen schon so fortgeschritten sind. Man könne nicht einen Generalunternehmer beauftragen ohne Rechtssicherheit zu haben, so die Meinung von Ulrich Scheerle (FUW). Sein Fraktionskollege Andreas Burrer ist ebenfalls der Meinung, dass man die Reihenfolge nicht umkehren könne, indem man im Nachhinein einen Bebauungsplan aufstelle. Markus Xander vertritt die Ansicht, dass man das Gebäude so umplanen müsse, dass es in den vorgegebenen Plan passe und dennoch keine Wohnfläche verloren gehe.

Von Seiten der Stadtsiedlung wurde allerdings betont, dass das Risiko geringer sei, jetzt einen Generalunternehmer (GU) zu beauftragen, den man an seinen jetzigen Preis bindet, zu dem er das Projekt realisiert, wenn der Bebauungsplan fertig ist, als wenn man im Frühjahr einen neuen GU finden muss. Das sei derzeit sehr schwierig, betonte Schüle. Zudem würde man den GU zum jetzigen Zeitpunkt nicht gleich in

Berichte aus dem Gemeinderat vom 17. Juli 2018

Top 1 Bürgerfragestunde

Als erster Punkt stand am 17. Juli 2018 die Fragestunde für Güglinger Bürger auf der Tagesordnung.

Doris Petzold, Leiterin der VHS Außenstelle Unterland, nutzte die Möglichkeit, um an Bürgermeister Heckmann die Frage zu richten, ob die Stadt nicht größere Räume für die Kurse der Volkshochschule bereitstellen könne, beispielsweise in der Realschule.

Das Angebot der VHS werde sehr gut angenommen, aber vor allem für die Bewegungskurse seien die Räume, die bisher zur Verfügung stehen oft zu klein. Der an sich schöne Veranstaltungsraum in der Mediothek habe im Sommer zudem das Problem, dass es keine Möglichkeit der Kühlung gibt und er an heißen Tagen daher kaum zu verwenden sei.

Die Stadt arbeite daran, geeignete Kursräume zur Verfügung zu stellen. Allerdings sei das z. B. in der Realschule sehr schwierig, so Heckmann, da die Räume dort so gut wie durchgängig von der Schule ausgelastet seien.

Top 2 A) Bebauung Deutscher Hof 19/21 (Burrer-Areal) Neubau

Ein Großprojekt beschäftigte den Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause: Die Bebauung der Fläche neben dem Rathaus. Im Herbst 2017 wurde der Entschluss gefasst, beim Landratsamt die von der Architektin

Freude schenken
mit

HERKULES- GUTSCHEINEN

einzulösen in über 20
Geschäften / Gastronomie

Verkauf im Rathaus Güglingen

vollem Umfang beauftragen, sondern zunächst nur mit der Planung und Arbeitsvorbereitung. Wenn das Verfahren zur Aufstellung eines neuen Bebauungsplans dann erfolgreich war – das wisse man am Ende des Jahres – könne man die Bauausführung beauftragen.

Nach längeren Diskussionen schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung an, zum jetzigen Zeitpunkt den GU mit der Planung und Arbeitsvorbereitung für 464.100,00 € zu beauftragen.

Die Stadtsiedlung solle zudem noch einmal verhandeln, dass er sein Preisangebot für den Bau bis Januar und nicht wie ursprünglich geplant bis Dezember aufrechterhält. Bis dahin wisse man dann sicher, ob man bauen kann.

Wenn dem so ist, erfolgt die Beauftragung der Bauausführung bis zum 31. Januar mit einem Baubeginn innerhalb von 6 Wochen.

b) Bebauung Deutscher Hof Freiflächengestaltung – Vorstellung Vorentwurfsplanung

In der Sitzung am 17. Juli 2018 wurden vom Büro Zoll insgesamt vier Varianten vorgestellt, wie man die Freifläche um das neue Gebäude im Deutschen Hof gestalten könnte.

Auf dem südlichen Freiflächenbereich in Richtung Marktbrunnen liegt dabei das Augenmerk und diese Fläche erfordert daher auch ein besonderes Maß an Aufwertung.

Hier sind planerische Eingriffe in die vorhandene Brunnenanlage vor der Metzgerei Gerstle vorgesehen, da es mit der vorhandenen immer wieder Schwierigkeiten gibt.

In den Planungsvarianten wird die Brunnenanlage daher jeweils neu gestaltet, die vorhandene Brunnenfigur wird aber in die neue Gestaltung eingebunden.

In dem vom Büro Zoll und der Verwaltung favorisierten Entwurf, den Tom Zoll in der Sitzung vorstellte, wird die historische Raumkante in der Innenstadt nachgezeichnet mit einem klar abgegrenzten Bereich der Außenbewirtschaftung. Der neue Brunnen soll zur Höhenüberbrückung mit Sitzelementen dienen, die in Richtung des Platzes orientiert sind. Ein Solitärbaum ist an der Ecke in Richtung Rathaus vorgesehen. Zudem soll die Verbindungsgasse zur Mediothek aufgewertet werden und analog zum Platz östlich des Rathauses der Verlauf der ehemaligen Stadtmauer gekennzeichnet werden. Das Materialkonzept sieht vor, die historische Freifläche mit hochwertigem Natursteinbelag (Porphyrt) zu gestalten. Die Platzfläche zur Außenbewirtschaftung sowie die Fläche hinter dem Gebäude in Richtung Stadtgraben soll mit Betonpflaster versehen werden, wie es auch auf dem neu gestalteten Platz verwendet wurde. In der Chance, das Historische aufzugreifen, sieht Zoll eine schöne Geste an den öffentlichen Raum. Dieser Meinung ist auch die Mehrheit der Stadträte, sodass man sich schnell entschieden hat, die vorgestellte Vorentwurfsvariante 1 weiter zu verfolgen und im Zuge der Ausführung zum Neubau Bebauung Deutscher Hof 19/21 umzusetzen. Kostmäßig bewegt sich diese Variante im Bereich von rund 825 000 €. Diese Mittel sind in der Gesamtkostenfinanzierung zum Neubau Deutscher Hof mit 7.860.000,00 € abgedeckt.

c) Bebauungsplan gemäß § 13 a BauGB Innenentwicklung und örtliche Bauvorschriften „Historische Stadtmitte“

Bebauungsplan „Historische Stadtmitte“ Aufstellungsbeschluss

Im Verlauf der Neubebauung des Burre-Areals wurden Probleme bei einer erneuten Bebauung im gesamten Kerngebiet von Güglingen festgestellt.

Klar ist allen Beteiligten, dass der historische Kern in seinem Charakter auch bei einer Neubebauung erhalten bleiben und auch weiterhin eine enge historische Bebauung möglich sein soll.

Somit wird über den neu aufzustellenden Bebauungsplan die Umgebungsbebauung eingebunden und der bestehende Bebauungsplan „Ortskernsanierung“ kann neu definiert werden.

Im Sinne einer Maßnahme zur Innenentwicklung (§ 13 a BauGB) soll durch die Aufstellung des Bebauungsplans der Erhalt des historischen Charakters der Kernstadt ermöglicht werden. Diesem Vorschlag hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. Juli 2018 zugestimmt.

c) Bebauungsplan „Historische Stadtmitte“, Güglingen

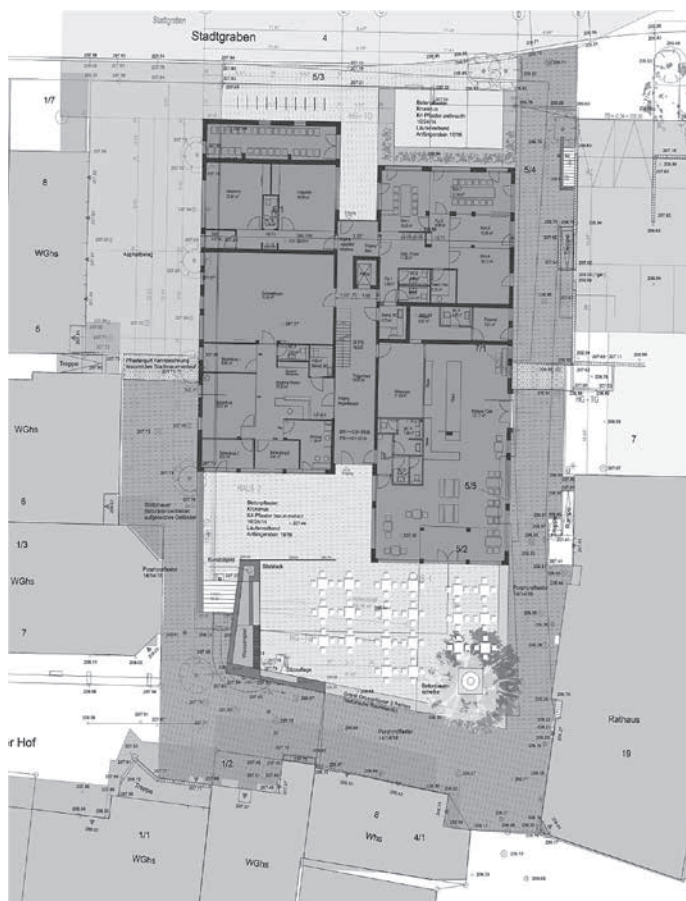
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 17.07.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für das Gebiet „Historische Stadtmitte“ in Güglingen einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgt gem. § 2 Abs. 1 BauGB, nachdem Bauleitpläne von der Gemeinde in eigener Verantwortung aufzustellen sind und der Beschluss einen Bebauungsplan aufzustellen, ortsüblich bekanntzumachen ist.

Es gilt der Abgrenzungsplan des Vermessungsbüros Bäuerle, Flein, vom 04.07.2018. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im Abgrenzungsplan umgrenzt, dieser ist nachstehend abgedruckt.

Mit diesem Bebauungsplan soll die historische, enge Bebauung gesichert und der historische Charakter der Stadtmitte erhalten bleiben.



Güglingen, 27.07.2018
gez. Ulrich Heckmann, Bürgermeister

Top 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Gemäß § 12 BauGB und örtliche Bauvorschriften „Langwiesen IV“

Ein großes Thema in der Sitzung am 17. Juli 2018 war die Billigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für die Erweiterung des Gerüstbauunternehmens Layher.

Bürgermeister Heckmann ist froh, dass in den letzten Monaten Kompromisse gefunden wurden, sodass die Erweiterung des Unternehmens hier im Zabergäu stattfinden kann.

„Wir entscheiden heute über nicht mehr und nicht weniger als über die Frage der wirtschaftlichen und sozialen Stabilität“, so Heckmann

zum Beginn der Diskussion über den Tagesordnungspunkt. Matthias Käser vom Ingenieurbüro Käser stellte im Anschluss das weitere Verfahren in Sachen Bebauungsplan vor und betonte gleichzeitig, dass sich das Verfahren noch ganz am Anfang befinde. Der neue Standort soll im Bereich des interkommunalen Gewerbegebiets „Langwiesen“ entstehen, da hier auf Ebene des Regional- und Flächennutzungsplans bereits Bauflächen dargestellt sind, die für diese Flächen- und Betriebsansprüche grundsätzlich geeignet sind. Das haben vertiefende, insbesondere immissionschutzrechtliche Untersuchungen ergeben.

Nachts werde es kein LKW Verkehr geben und auch keine Materialverladungen auf der Freifläche, was zu Lärmbelastigungen für die Anwohner führen könnte. Und aus dem Kamin, der auf dem Gelände geplant ist, komme reiner Wasserdampf, sodass keine Belastung messbar sei, erläutert Herr Messmer vom Büro Messmer Consult, das die Gesamtplanung des neuen Werkes erstellt. Vorgesehen ist, das Werk östlich der Weingärtner Clebronn Güglingen zu platzieren. Die Lagerfläche im Freien ist nördlich davon in Richtung Frauenzimmern vorgesehen. Zudem ist an der Zaber ein Regenrückhaltebecken geplant. Die Einfahrt zum Werk verläuft über das bestehende Gewerbegebiet Langwiesen

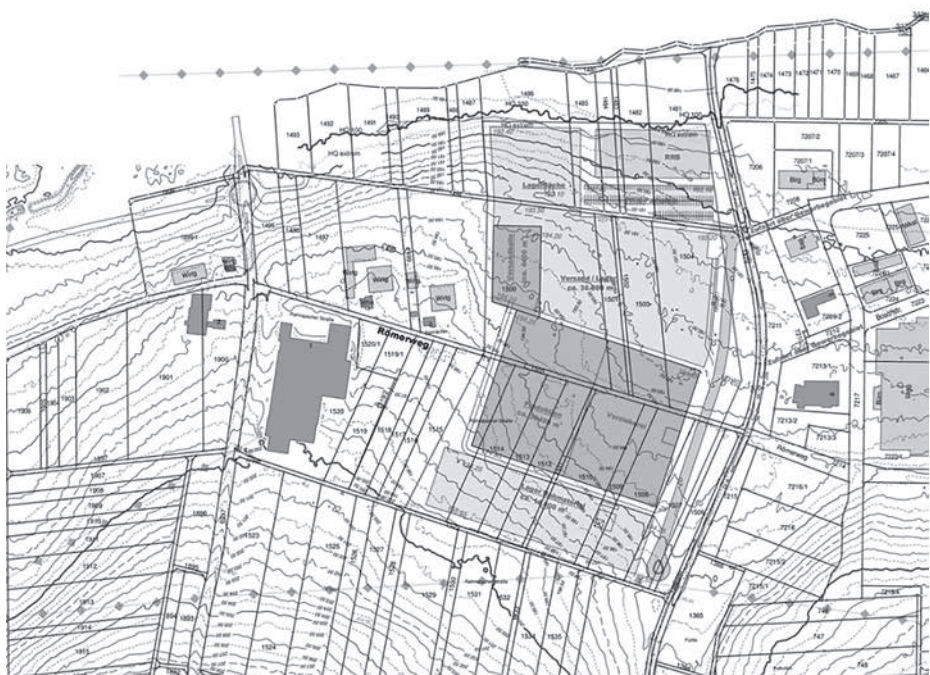
Im Gemeinderat wurde der vorgestellte Bebauungsplan weitestgehend positiv bewertet, vor allem dahingehend, dass die vom Gremium eingebrachten Anregungen wie beispielsweise die Dachbegrünung aufgenommen wurden. Einige Punkte sind nach wie vor zu diskutieren. Beispielsweise ist noch nicht klar, wie der Radweg sinnvoll verlegt werden kann, der über diese Fläche führt. Auch in Sachen Werkszufahrt müsse man nach einer passenden Lösung suchen. Zudem sollte man nach wie vor eine Umgehung für Eibensbach im Blick haben, um den Schwerlastverkehr aus den bewohnten Gebieten zu bekommen. Stadtrat Dr. Stark regte zudem an, die Renaturierung des Fürtlesbaches in Frauenzimmern anzugehen. Auch Überlegungen zu einer Retentionsfläche westlich des Gebietes, die zur Naherholung genutzt werden könne, wurden aus der Mitte des Gremiums angeregt.

Nach Abschluss der Diskussion wurde vom Gemeinderat folgender Beschluss gefasst:

1. Für den in der Abgrenzungskarte vom 18.06.2018 dargestellten Bereich wird dem Antrag des Vorhabenträgers auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens zugestimmt und dessen Aufstellung nach § 12 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan erhält den Titel „Langwiesen IV“.
2. Der vorliegende städtebauliche Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Langwiesen IV“ wird gebilligt.
3. Der Bebauungsplan wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 4 Abs. 1 BauGB parallel hierzu durchgeführt.
4. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den entsprechenden Beschlüssen in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Wirtschaftsförderung Zabergäu zuzustimmen.

Die Planungskosten für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan werden vom Vorhabenträger getragen.

Hierzu wird ein städtebaulicher Vertrag zwischen dem Vorhabenträger und dem Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu abgeschlossen.

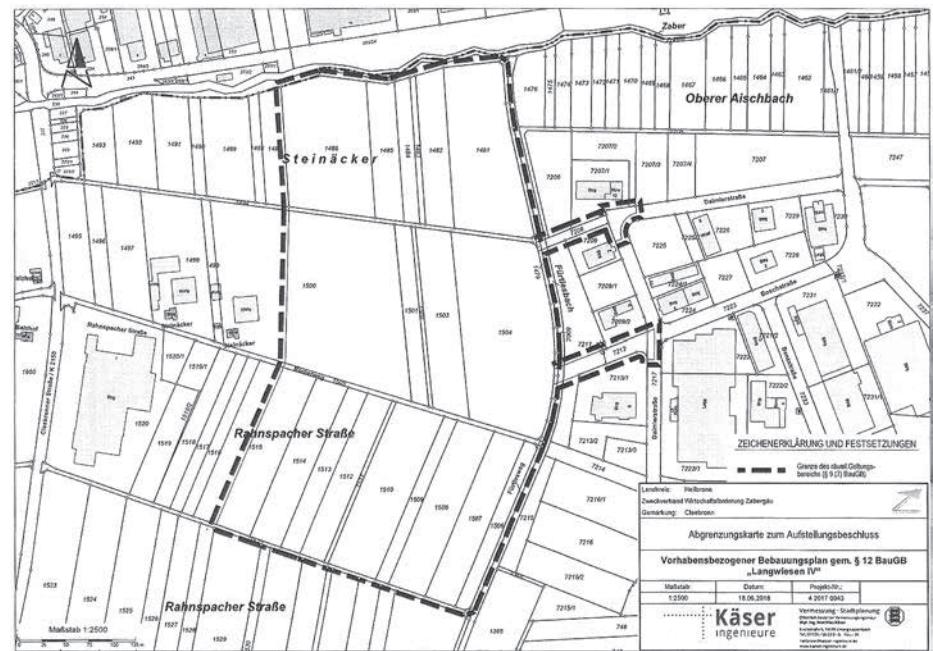


Simulation des neuen Werks mit Lagerfläche, Versandhalle, Produktion mit Verzinkerei und Regenrückhaltebecken im Vordergrund.

Ursprünglich war eine Fläche weiter südlich in Richtung Clebronn für die Erweiterung vorgesehen. Diese Fläche befand sich aber außerhalb des Flächennutzungsplans. Zudem müsste eine Stromtrasse verlegt werden, was ebenfalls eine große Schwierigkeit und hohe Kosten bedeutet hätte, begründet Heckmann die Entscheidung für die nun geplante Fläche. Diese war wegen ihrer Nähe zur Wohnbebauung bisher nicht so sehr im Fokus. Nachdem Untersuchungen aber ergeben haben, dass der Bau des Werkes sowohl lärm- als auch geruchstechnisch gut machbar ist, rückte sie in den Vordergrund.

Im zweistufigen Verfahren befindet man sich jetzt bei der frühzeitigen Beteiligung der Öff-

fentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange, erläuterte Käser. Man müsse nun abwarten, wie diese sich in Bezug auf den vorgeschlagenen Bebauungsplan verhalten. Danach werde man auch genauer wissen, wie es in Sachen Ausgleichsflächen und Umweltschutz weitergehe.



Top 4 Haushalt 2018**– Antrag FUW-Fraktion****– Ausstattung der städtischen Einrichtungen mit Defibrillatoren**

Entsprechend des Antrags wurde von der Verwaltung in der Sitzung am 17. Juli 2018 eine Aufstellung über schon bestehende und in Frage kommende Plätze für Defibrillatoren vorgestellt. Es gibt bisher Geräte im Rathaus, in der Herzogskelter, im Freibad sowie im MTW der Feuerwehr. An weiteren 23 öffentlichen Plätzen wie Kindergärten, Schulen, Sporthallen usw. gibt es bisher keine. Die Kosten für 20 neue Geräte würden sich auf 30.000,00 € belaufen. Hinzu kommen die benötigten Pads sowie Wartungskosten, da die Pads und Batterien der Defibrillatoren regelmäßig ausgetauscht werden müssen.

Man war sich im Gemeinderat schnell einig, die Anschaffung in 2 – 3 Etappen umzusetzen und mit den wichtigsten Gebäuden wie Schulen und Sporthallen anzufangen. Die Katharina-Kepler-Schule sowie die Kläranlage sollen zudem über den Verband abgedeckt werden. Dr. Henning Schock, Vorsitzender des DRK Ortsverein Brackenheim, der in der Sitzung anwesend war, hat angeboten, bei der Standortauswahl die Verwaltung beratend zu unterstützen. Zudem wäre der Ortsverein Brackenheim auch bereit, für die zukünftigen Wartungen die Geräte zu erfassen und die Einrichtungen über die notwendigen Wartungen zu informieren.

In einer der nächsten Sitzungen sollen vom Gemeinderat die Standorte entschieden werden, für die im nächsten Jahr Defibrillatoren angeschafft werden sollen.

Top 5 Qualitätsprädikat Familienbewusste Kommune

Im Jahr 2015 wurde der Stadt Güglingen das Prädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ von der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg verliehen, das bis zum 12. Oktober 2019 verwendet werden darf.

Für eine Verwendung darüber hinaus müsse ein relativ umfangreicher Antrag gestellt werden, was mit Personalkosten sowie einer Schutzgebühr von 150 € verbunden sei, erläuterte Hauptamtsleiterin Sandra Koch.

In der Sitzung am 17. Juli 2018 sollte daher über einen möglichen Folgeantrag für die Verwendung des Prädikats entschieden werden. Im Gemeinderat sprach man sich mehrheitlich dafür aus, das Qualitätsprädikat erneut zu beantragen.

Die erneute Verleihung kann dann nahtlos an das bisherige Prädikat anschließen.

Top 6 Tagung IPC (International Panorama Council)

Das im letzten Jahr eingeweihte römische Siedlungs-panorama in der Archäologischen Freilichtanlage von Güglingen hat auch in der Fachwelt für erhebliche Resonanz und höchst positive Stimmen gesorgt.

Die jährlichen Kongresse der internationalen Organisation IPC, die unter ihrem Dach Panorama-Spezialisten aus aller Welt vereinigt und ein weltweit agierendes Netzwerk bildet, werden weltweit an Orten ausgetragen, die einen Bezug zu Panoramen besitzen. In diesem Jahr wird die fünftägige Tagung von der Stadt Istanbul und dem Museum „Panorama 1453“ ausgerichtet. Zu dieser Tagung wurden Enrico De Gennaro, Leiter des Güglinger Römermuseum, und Markus Ege, der die Zeichnungen für die Wand anfertigte, von der Organisation eingeladen, das Güglinger Panorama vorzustellen und im Anschluss im Publikationsorgan, dem „International Panorama Council Journal“ zu veröffentlichen.

Im Kontakt mit dem Sekretariat des IPC und dem Präsidenten der Organisation ergab sich außerdem die Möglichkeit, die Tagung im Jahr 2020 auszurichten.

Güglingen bietet sich nicht nur durch sein eigenes Panorama dafür an, sondern auch durch seine Nähe zum Pforzheimer Gasometer und weiteren panoramarelevanten Stätten, die üblicherweise am 4. und 5. Tag der Konferenz im Rahmen von Exkursionen besucht werden. Der finanzielle Aufwand für die Ausrichtung des Kongresses würde sich, wie von Enrico De Gennaro in der Sitzung am 17. Juli 2018 vorgestellt, auf maximal 5.000 € belaufen.

Das Gremium zeigt sich gegenüber dieser Möglichkeit aufgeschlossen. Allerdings müsse man berücksichtigen, betont Markus Xander (FUW), dass eine solche Ausrichtung Zeit kostet und Manpower bindet, die dann möglicherweise im Tagesgeschäft fehlt. Dazu zählen auch die Sonderveranstaltungen, die ursprünglich alle zwei Jahre im Römermuseum als regionale Highlights angedacht waren. Da die letzte Ausstellung nun schon drei Jahre zurückliegt, sollte man einen Fokus darauf legen, bald eine neue Sonderausstellung zu eröffnen. Die Ausstellung sei in der Planung versicherte Bürgermeister Heckmann und im Herbst werde er gemeinsam mit De Gennaro in dieser Sache dem Gemeinderat auch Details präsentieren können.

Es wurde beschlossen, den internationalen Kongress des IPC mit 5.000 € zu unterstützen.

Top 7 Eigenbetrieb „Herzogskelter“**– Jahresabschluss 2016**

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 17.07.2018 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Herzogskelter für das Wirtschaftsjahr 2016 (Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz, §§ 11 bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 95 GemO wie folgt festgelegt:

1.	Die Bilanzsumme beträgt	4.384.319,82 €
1.1.	Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
•	Anlagevermögen	4.031.947,46 €
•	Umlaufvermögen	352.372,36 €
•	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2.	Davon entfallen auf der Passivseite auf	
•	Eigenkapital	2.508.077,36 €
•	empfangene Ertragszuschüsse	155.306,00 €
•	Rückstellungen	10.050,00 €
•	Verbindlichkeiten	1.710.886,46 €
•	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.2.	Der Jahresverlust beträgt	0,00 €
	davon werden	
	vom Kämmereihaushalt abgedeckt	0,00 €
1.2.1.	Summe der Erträge	518.851,73 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	518.851,73 €

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2016 liegen ab Montag, 30.07.2018 bis Mittwoch, 08.08.2018 – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 106, öffentlich zur Einsichtnahme aus.
Stadtpflege

Top 8 Eigenbetrieb „Herzogskelter“**Wirtschaftsplan 2018****Einbringung und Beschlussfassung**

In der Sitzung am 17. Juli 2018 wurde der Wirtschaftsplan 2018 für die Herzogskelter beschlossen. Der Erfolgsplan des Jahres 2018 umfasst ein Volumen von 606.500 Euro und ist in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen. Nach den derzeitigen Planungen wird sich bei Erträgen von 179.500 Euro voraussichtlich ein Verlust in Höhe von 427.000 Euro ergeben. Dieser würde zu Lasten des Einlagekontos der Stadt verrechnet.

Im Vermögensplan sind Ausgaben in Höhe von 435.000 Euro vorgesehen, zu deren Deckung es neben 270.000 Euro kalkulierten Einnahmen einer Kreditaufnahme in Höhe von 165.000 Euro bedarf. Eing geplante Maßnahmen sind neben Brandschutzmaßnahmen und dem Einbau von Verdunklungsrollos, die Beleuchtung, die Beschaffung neuer Betten im Hotel sowie die Ersatzbeschaffung von Tischen für das Restaurant. Die Genehmigung des Wirtschaftsplans vom Landratsamt steht noch aus.

Top 9 Stadwerke**– Wirtschaftsplan 2018**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung zudem den Wirtschaftsplan der Stadwerke Güglingen für das Jahr 2018 beschlossen. Der Erfolgsplan weist Erträge und Aufwendungen in Höhe von 1.171.500 Euro aus. Im Vermögensplan sind Ausgaben in Höhe von 2.047.500 Euro vorgesehen, zu deren Deckung es neben den Einnahmen voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.512.500 Euro nötig wird.

2018 sollen beim Betriebszweig Wasserversorgung neben der Erneuerung der Wasserleitungen im Zuge der Straßensanierungen Weinsteige (2. Bauabschnitt) und Ortsdurchfahrt Frauenzimmern weitere Wasserleitungen

erneuert werden. Auch soll die Maßnahme zur Installation einer Ultrafiltrationsanlage begonnen werden. Bei der Nahwärmeversorgung Herrenacker ist außerdem die Erweiterung der Heizzentrale mittels eines BHKW-Moduls vorgesehen und eingeplant. Darüber hinaus ist die Herstellung von Hausanschlüssen der neugebauten Wohnhäuser notwendig. Der Wirtschaftsplan liegt dem Landratsamt zur Genehmigung vor.

Top 10 Bausachen

Vier Bausachen wurden in der Sitzung am 17. Juli 2018 vom Gemeinderat beschlossen: der Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Stellplatz in Güglingen, ein Wohnungsneubau mit Garage in Frauenzimmern und der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Güglingen.

Zudem ging es um die Bebauung der Unteren Kanalstraße.

Der Eigentümer der privaten Fläche beabsichtigt, diese an einen Bauträger zur Bebauung zu übergeben.

Dieser hat nun eine Entwurfsplanung eingereicht. Der Gemeinderat signalisierte gegenüber der Entwurfsvariante, dort mehrere Häuser in Reihe zu bauen, seine Zustimmung. Allerdings solle die Planung dahingehend verfeinert werden, dass nur acht und nicht wie geplant neun Häuser dort gebaut werden.

Güglinger Bürgerbus im Alltag nutzen – ab sofort „Gießfahrten“

Gerade in der jetzt heißen Jahreszeit benötigen die Pflanzen viel Wasser. Daher bietet der Bürgerbus jetzt dienstags und freitags einen besonderen Service an – „Gießfahrten“ zum Friedhof. Sie können mit dem Bürgerbus zum Friedhof fahren und dort die Pflanzen auf den Gräbern mit Wasser versorgen. Die Fahrzeiten und welche Haltestelle Sie nutzen entnehmen Sie bitte dem Fahrplan.

Die letzte Abfahrt am Freitag ist dann laut Plan um 16.57 Uhr. Der Bürgerbus endet aber während den Monaten Juli und August nicht um 17.02 Uhr am Stadtgraben sondern fährt die Runde nochmals zu Ende und bringt Sie vom Friedhof wieder zu Ihrer Haltestelle zurück.

Bei Fragen können Sie auch gerne die Fahrer ansprechen.

Flyer statt Verwarnungen



Zum Beginn der Sommerferien möchte auch die Stadt Güglingen für etwas Urlaubsfreude sorgen und Ihren Urlaubskassen etwas Gutes tun. Aus diesem Grund wird der Vollzugsdienst im Stadtgebiet Güglingen in der kommenden

Woche im Bereich der Parkplätze mit Parkscheibenpflicht keine Verwarnungen ausstellen. Stattdessen werden die Verkehrsteilnehmer durch Flyer auf die Parkscheibenpflicht hingewiesen.

Stromkreissanierung in Frauenzimmern

Im Zeitraum von voraussichtlich Montag, 3. September bis Sonntag, 30. September müssen an einer Höchstspannungsfreileitung, die auch über die Gemarkung Frauenzimmern verläuft Seile ausgewechselt werden.

Für die anstehenden Arbeiten müssen Personal und Material zu den Maststandorten transportiert werden und diese müssen daher mit LKWs, Maschinen und Geräten angefahren werden. In gewissen Umfang werden dabei Flurschäden nicht zu vermeiden sein, obgleich die ausführende Firma Amprion aus Dortmund zusichert, diese auf das unumgängliche Maß zu beschränken.

Die Firma wird sich nach Abschluss der Maßnahmen mit den Personen, die von Schäden betroffen sind in Verbindung setzen, um die entstandene Schäden festzustellen und für deren Behebung zu Lasten der Baufirma Sorge tragen.



Sporthallen und Schulräume geschlossen

In den Sommerferien sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern vom 26. Juli bis einschließlich 9. September 2018 für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Auch die Schul- und Vereinsräume, die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



Die Mediothek macht Sommerferien

Die Mediothek Güglingen ist vom 20.08.2018 bis 01.09.2018 geschlossen. Ab dem 4. September sind wir wie gewohnt für Sie da.

Die Mediothek macht
vom 20. August bis 01. September
Sommerferien



Bibliothek zum Mitnehmen

Kurz vor Ihrem Urlaub bemerken Sie, dass Sie noch keine Urlaubslektüre für den Strand haben? Versuchen Sie doch mal die Onleihe Heilbronn-Franken! Sie haben die Auswahl von fast 36.000 eMedien, nutzbar auf Ihrem eReader oder über die Onleihe-App auch auf dem Smartphone oder Tablet.

www.onleihe-hn.de

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



CMT-Gewinner genießen ihren Hauptpreis mit dem Tuk-Tuk

Perfektes Sommerwetter hatte der Neckar-Zaber-Tourismus für die Gewinner seines CMT-Gewinnspiels für ihre TUK-TUK-Römertour organisiert. Wie es sich in der Römerzeit im Zabergäu so lebte, vermittelte Museumsleiter Enrico De Gennaro zunächst anschaulich beim Rundgang durchs Römermuseum und der anschließenden Besichtigung der Freilichtanlage. Den sicheren Transport übernahm Tuk-Tuk-Chauffeurin und Weinerlebnisführerin Regine Sommerfeld, die an spektakulären Aussichts-

punkten leckere Weinproben kredenzt und bewies, dass Genuss und Lebensfreude im Zabergäu auch heute noch großgeschrieben werden.



Rückblick: Auf der diesjährigen CMT war am 19. Januar auch die Stadt Güglingen und das Römermuseum gemeinsam mit den Weingärtnern Cleeborn-Güglingen vertreten. Die Besucher wurden nicht nur über das Angebot in Güglingen informiert, sondern konnten auch an dem vom Neckar-Zaber-Tourismus initiierten Gewinnspiel teilnehmen. Ein weiterer Programmpunkt war die erneute Präsentation des Museums mit seiner fundierten römischen Modenschau auf der SWR-Showbühne, allerdings dieses Mal im Vergleich zum Vorjahr in reduzierter Besetzung.



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

35. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Nun ist es bald soweit und die 35. Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen kann beginnen.

87 Kinder haben sich in diesem Jahr wieder zum traditionellen Ferienlager angemeldet, das auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen durchgeführt wird.

Treffpunkt für die Pfaffenhofener, die Weilermer sowie die auswärtigen Kinder ist am **30.07.2018 um 13.30 Uhr** vor dem **Rathaus in Pfaffenhofen**.

Das Betreuerteam hat sich auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Programm zusammengestellt, das sicherlich wieder unterhaltsame und spannende Tage auf dem „Alten Sportplatz“ verspricht.

Ferienregelung für die Wilhelm-Widmaier-Halle während der Sommerferien

Während der Sommerferien von Mittwoch, 25. Juli 2018 bis Freitag, 7. September 2018 bleibt die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen geschlossen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jeremia
1, 4 – 10

Wochenspruch: *Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.* Lukas 12,48

Wochenlied: *„Ich weiß, mein Gott dass all mein Tun“* (497 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



Vormerken!

Motorradfahrer-Gottesdienst ...

Wieder am Sonntag, 5. August auf dem Trauenhof bei Jagsthausen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag, 27. Juli

20.00 Uhr Probe Ad-hoc-Chor, Kirche

Sonntag, 29. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler) mit dem Ad-hoc-Chor. Das Opfer erbitten wir für das Evang. Werk für Diakonie und Entwicklung.

Dienstag, 31. Juli

In den Schulferien findet kein Mutter-Kind-Kreis statt

Mittwoch, 1. August

Die offene Sprechstunde (Lebens- und Sozialberatung) der Ev. Kirchengemeinde Güglingen fällt heute leider aus. In Brackenheim, Kirchstr. 10 ist offene Sprechstunde am Dienstag, 10 – 12 Uhr oder Donnerstag, 16 – 18 Uhr. Für dringende Fälle wenden Sie sich an Tel. 07135/98840.

Birgit Stroppel

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046, alexander.haas@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 27. Juli

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
19.00 Uhr Gedenkgottesdienst „Das Trauerjahr“, Güglingen

Samstag, 28. Juli

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 29. Juli

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Dienstag, 31. Juli

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Stockheim

Samstag, 4. August

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Brackenheim

Sonntag, 5. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Termine

Das Trauerjahr

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, dann ist beim Zurückgebliebenen nichts mehr wie vorher und wird es auch nie mehr sein! Da heilt auch die Zeit keine Wunden. Alles wird anders, neu, unbekannt, beängstigend allein ... Es wird

nicht unbedingt schlechter am Ende, aber da muss man erst einmal hinkommen. Für viele Menschen sind Jahrestage hilfreich, sich zu erinnern und die Trauer auszudrücken. Darum gibt es auch besondere religiöse Gedenktage für die Verstorbenen, wie z. B. den Totensonntag und den Allerseelentag. An diesen Tagen wird in den Kirchen aller Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht, gebetet und Kerzenlichter für sie angezündet. Diese christliche Tradition wollen wir fortsetzen mit einer kleinen gottesdienstlichen Feier. Gemeinsam gedenken wir unserer Verstorbenen an verschiedenen Punkten des Jahres. Mitten im Sommer, am: Freitag, 27. Juli 2018, 19:00 Uhr, Kath. Kirche Heilige Dreifaltigkeit in Güglingen, Brucknerweg 4. Wenn Sie den Schmerz der Trauer kennen sind Sie herzlich eingeladen.

Abend für Trauernde in Güglingen

Bei einem gemeinsamen Abend mit Vesper am 03.08.2018, 19.30 Uhr, wollen wir Menschen, die durch den Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben, sich zwanglos zu treffen und sich auszutauschen. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei. Das Team der Veranstalter besteht aus Haupt- und Ehrenamtlichen des Hospizdienstes Zabergäu und unserer Kirchengemeinde. Weitere Informationen bei Diakon Willi Forstner, Fon 0171/3082849, wilhelm.forstner@drs.de.

Firmung 2018

Alle Jugendlichen wurden zur Firmvorbereitung eingeladen, die am Tag der Firmung (09.12.2018) 15 Jahre oder älter sind. Falls jemand die Firmung 2018 wünscht, aber keine Einladung erhalten hat, bitten wir um zeitnahe Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt Brackenheim. Die Jugendlichen melden sich persönlich im Pfarramt in Brackenheim an.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Güglingen macht Sommerferien vom 01. – 15.08.2018.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 27. Juli

13.30 Uhr Beerdigung von Doris Maurer in Botenheim, danach Kaffeetrinken in der Kirche (kein Seniorenkreis 120)

20.00 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 28. Juli

20.00 Uhr Hauskreis bei Martin Schard (Info Tel.: 07135/13831)

Sonntag, 29. Juli

9.05 Uhr Gebetstreff

9.30 Uhr Gottesdienst und während den Ferien bei Bedarf Kinderbetreuung, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 31. Juli

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20.00 Uhr (Info Veronika Jesser, Tel.: 07135/13208)

Sonntag, 5. August

9.05 Uhr Gebetstreff

9.30 Uhr Gottesdienst und während den Ferien bei Bedarf Kinderbetreuung,

anschließend Sommerfest mit Grillen (jeder bringt sein Grillgut mit sowie Salate und Kuchen) und Kirchenkaffee

Wir wünschen allen eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 27. Juli

keine Royal Rangers (christliche Pfadfinder) (Ferien)

Sonntag, 29. Juli

17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Sonntag, 29. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 1. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 29. Juli

Heute findet in Eibensbach kein Gottesdienst statt.

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern mit Prädikantin Heide Kachel

Freitag, 3. August

20.00 Uhr Probe des Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 5. August

11.00 Uhr Kirche im Grünen auf der Burg-ruine Blankenhorn

Predigt: Pfarrer i. R. Zaiss

Mitwirkend: Posaunenchor Dürrenzimmern
Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker ist bis zum 19. August 2018 in Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Peter Kübler, Telefon 07135/960442.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 29. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikantin Heide Kachel

Freitag, 3. August

20.00 Uhr Probe des Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 5. August

11.00 Uhr Kirche im Grünen auf der Burg-ruine Blankenhorn

Predigt: Pfarrer i. R. Zaiss

Mitwirkend: Posaunenchor Dürrenzimmern
Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Freitag, 27. Juli

Sommerferien Anfang

20.00 Uhr Posaunenchor letzte Probe, erste am 7. September

Sonntag, 29. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfarrer Peter Kübler

18.00 Uhr „Die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg
Gemeinschaft Stunde Zaberfeld

Dienstag, 31. Juli

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch, es gibt „Suppe, paniertes Schnitzel, Kartoffelsalat, Dessert“

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, 8845788 letzte Mal! Erste Mal am 12. September

Donnerstag, 2. August

9.15–10.15 Treffpunkt 2. Frühstück beim Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee, Gebäck und Austausch über Gott und die Welt

Samstag, 4. August

12.45 Uhr Kirchl. Trauung von Loreen geb. Jahr und Thomas Böckle in Weiler mit der Taufe von Tom, Nico und Felix Böckle

Sonntag, 5. August

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer Peter Kübler

18.00 Uhr die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg
Gemeinschaft Stunde Pfaffenhofen

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

KiDi feiert 10-jähriges Bestehen – eine Erfolgsgeschichte

Die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim und der Kiwanisclub haben vor 10 Jahren, am 23.09.2008, das Projekt „KiDi“ an den Start gebracht.

KiDi bedeutet Hausaufgabenhilfe in kleinerem Rahmen für Grundschüler aufgrund sprachlicher, sozialer oder familiärer Gründe. Das

wichtigste Ziel von KiDi ist es Kindern die Lust am Lernen und auch Erfolgserlebnisse zu vermitteln. Bei KiDi bekommen die Kinder ein Team an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Hand. Je zwei Kinder werden von einer Person betreut, die sich jede Woche an 1-2 Nachmittagen Zeit für die Kinder nehmen.

Für das kommende Schuljahr sucht KiDi weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gerne ehrenamtlich den Kindern helfen möchten.

Weitere Informationen zu KiDi erhalten Sie gerne bei der Diakonischen Bezirksstelle in Brackenheim, Telefon 07135/98840 oder Sie schicken einfach eine E-Mail an birgit.stropfel@diakonie-brackenheim.de

Herzliche Einladung!

Am Dienstag, 31.07. um 17.00 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen bei uns im Diakoniehhaus, Kirchstr. 10, Brackenheim. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger, Tel. 07133/900251.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Wie kann man das Ende der Welt überleben?

Sonntag, 29. Juli

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wie kann man das Ende der Welt überleben.
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Kenne deinen Feind.
10.30 Uhr Vortrag eines reisenden Predigers: Ist die Tür schon verschlossen.

Donnerstag, 2. August

- 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Das Gleichnis vom verlorenen Sohn.“ Nach geistigen Schätzen graben in Lukas 14 – 16.
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
19.45 Uhr Unser Leben als Christ: „Der verlorene Sohn kommt zurück.“

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“ Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Aktuell auf jw.org: Der Wachturm – wer hat Schuld?, Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Telefon 07135/15531, Internet: www.jw.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Güglinger

Kindertageseinrichtungen

Die Sommerfeste in der Kita Gottlieb Luz

In der evangelischen Kindertagesstätte Gottlieb Luz wurden in den letzten Wochen die Sommerfeste der einzelnen Gruppen gefeiert. In allen Gruppen wurde zu Beginn Verschiedenes vorgeführt und danach war Zeit zum Picknick, gemütlichen Beisammensein, sowie zum verspeisen all der selbst gemachten Leckereien vom Buffet.

„Ein summern ist zu hören, krabbeln ist zu sehn. Kommt lasst uns nun gemeinsam auf die Wiese gehn“.

Die Bärengruppe feierte ihr Fest auf der Bannholzwiese der Kirchengemeinde Güglingen und es war toll. Toll, da so viele Familien kommen konnten.

Zu Beginn trafen sich alle Kinder mit ihrer Familie in einem großen Kreis, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und zu musizieren. Wer nach dem leckeren Buffet noch Lust hatte konnte mit Ferngläsern, Lupen und Sägen die Wiese erkunden.



Auch die Dinos trafen sich mit ihren Kinder und Eltern auf der Bannholzwiese. Nach einem Begrüßungslied gab es verschiedene Spielstationen, z. B. Sackhüpfen, Fühlkisten mit Naturmaterial, Zapfenwerfen, eine Malstation, sowie eine Karte auf der verschiedene Dinge aus der Natur aufgeklebt werden sollten.

Das Spiellied: „Erst kommt der Sonnenkäferpapa“ sowie das Lied „Ich mag den Sommer“ wurden vorgeführt.



Die Flohhüpfer trafen sich am alten Sportplatz in Pfaffenhofen. Nach einer gemeinsamen Begrüßung stärkten sich alle und die Kinder hatten noch genügend Zeit ausgiebig zu Spielen. Bei den Mäusen hatten sich die Kinder viele Tage auf ihr Fest vorbereitet. Es wurden Einladungen und Dekorationen gebastelt und sogar ein Tanz eingeübt, für den die Kinder zu Beginn viel Applaus bekamen. Auch Action hatte ihren Platz beim Wettspiel: Wassertransport mit dem Schwamm.



Die Löwen fanden sich im schattigen Garten der Kita zusammen, um selbst ausgewählte Lieder, Spiele und Fingerspiele vorzustellen. Alle hatten viel Spaß in dieser Runde und auch

ältere Geschwisterkinder erinnerten sich an so manches Spiel zurück.

Das Sommerfest der Löwengruppe war ein spannendes, sonniges und unterhaltsames Fest.

An jedem Fest konnten die Kinder miteinander spielen und toben, sodass die Eltern und Erzieherinnen ein wenig Zeit fanden, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Danke an alle Familien, die zum Gelingen jedes einzelnen Festes beigetragen haben.

Wir wünschen allen schöne, erholsame Sommerferien.

Ihr Team von der evang. Kita Gottlieb Luz.

Evangelische Kindertagesstätte Gottlieb Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Wir suchen ...

... für unsere Einrichtung:

- eine Wickelkommode

Wer hat eine abzugeben oder zu verkaufen?

Bitte melden Sie sich in der Kita unter 07135/8438. Vielen Dank!

Familie im Zentrum Güglingen



Experimentieren für Kinder von 1,5 - 2,5 Jahren

Wir wollen mit verschiedenen Materialien und Farben experimentieren.

Dabei können die Kleinsten schon spielerisch und kreativ viele neue Erfahrungen und Sinesseindrücke sammeln und ausprobieren.

Die Eltern lernen in dieser Zeit Ihr Kind von einer anderen Seite kennen und gemeinsam haben wir viel Spaß.

Der Kurs besteht aus 6 aufeinanderfolgenden Terminen die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Montag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

10.09./17.09./24.09./01.10./08.10. und 15.10.

Kursleitung: Nicola Hilkert

Gebühren: 60 €

Mitzubringen sind: altes Handtuch, Feuchttücher, Kleidung die schmutzig werden darf.

Infos und Anmeldung:

Facebook: Baby- und Kinderkurse Heilbronn und Landkreis E-Mail: nicola-babymassage@web.de

Familie im Zentrum Güglingen, Telefon 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum-gueglingen@t-online.de

Babymassage-Kurs

Genießen Sie mit ihrem Baby entspannende Stunden und gönnen Sie ihm eine harmonische Babymassage. Berührungen, mit Respekt und Liebe ausgeführt, sind Balsam für die Seele.

Die Bindung zwischen Mutter, Vater und dem Baby kann in der entspannten Atmosphäre vertieft werden. Liebevoller und zärtliche Berührungen lösen Koliken und Verspannungen und regen die Darmperistaltik an. Durch gezielte und fachliche Anleitung können Sie das Gelernte sicher zu Hause weiterführen. Sie als Eltern haben die Möglichkeit Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.

Der Kurs besteht aus 6 aufeinander folgenden Terminen mit max. 5 Teilnehmern.

Montag: 14.00 – 15.00 Uhr

10.09./17.09./24.09./01.10./08.10. und 15.10.2018

Kursleitung: Nicola Hilkert – zertifizierte Baby-massageleiterin

Wo: Familie im Zentrum (FiZ) Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Gebühren: Die Kursgebühr beträgt 60 €
Mitzubringen sind: Decke oder Handtuch, Feuchttücher, bequeme Kleidung

Infos und Anmeldung:

nicola-Babymassage@web.de

Familie im Zentrum, Tel: 07135/9389245,

familienzentrum-gueglingen@t-online.de

Donnerstags-Sprechstunde des Jugendamts Allgemeiner Sozialer Dienst

Haben Sie Fragen oder Probleme innerhalb der Familie? Frau Schmidt, Bezirkssozialarbeiterin des Jugendamts, bietet im Familienzentrum, 14-tägig donnerstags (immer in den ungeraden Wochen) von 14.00 bis 16.00 Uhr Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die nächsten Sprechstunden finden am Donnerstag, 02.08.2018, 16.08.2018 und 30.08.2018 statt.

Terminvereinbarungen sind vorab möglich unter Telefon 07131/994-302.

Realschule Güglingen

Klasse 7c bei der ZiSCH-Preisverleihung im AUDI-Forum Neckarsulm



Die Klasse 7c hat in diesem Schuljahr regelmäßig bei verschiedenen ZiSCH-Wettbewerben der Heilbronner Stimme teilgenommen und dabei mehrfach Preise gewonnen („ZiSCH“ steht für das Projekt: „Zeitung in der Schule“). Am Mittwoch, den 04.07.2018, fand im AUDI-Forum Neckarsulm die Preisverleihung statt. Tamara-Kim Gyra (Klasse 7c) berichtet darüber: *„Wir, die Klasse 7c der Realschule Güglingen waren mit unserer Klassenlehrerin Frau Jobst fast vollzählig gekommen. Außer uns waren noch weitere Gewinnerklassen da. Überall herrschte gespannte Erwartung. Zuerst ging es mit neongrünen Girlanden geschmückt zum Fotoshooting, bevor die Preisverleihung folgte. Über 80 Klassen haben an den ZiSCH-Wettbewerben teilgenommen. Wir, die Klasse 7c, wurden im ersten Wettbewerb Sieger und bekamen 150 EUR für die Klassenkasse überreicht, im zweiten Wettbewerb wurden wir Zweiter, dafür bekamen wir 100 EUR überreicht. Mit viel Fleiß, vielen kreativen Ideen, aber auch jeder Menge Spaß haben wir uns diese Preise über das ganze Schuljahr hinweg erarbeitet, weil wir an verschiedenen Schreib- und Fotowettbewerben teilgenommen hatten. Voller Stolz nahmen wir das Preisgeld und die Anerkennung entgegen. Nach der Preisverleihung durften wir uns mit leckeren Muffins und kühlen Getränken stärken. Anschließend wurden wir durch die Ausstellung im AUDI-Forum geführt und erfuhren interessante Dinge über die ausgestellten Luxus- und Sportwagen. Wir durften in manchen Autos probesitzen und Fotos machen. Wir hatten jede Menge Spaß.“*

Man sieht: Die Mühe und Anstrengung der Klasse 7c hat sich gelohnt. Zu diesem ZiSCH-Wettbewerbserfolg einer 7. Klasse der Real-

schule Güglingen kann man nur herzlich gratulieren. (EH)

Erfolgreiche Absolvent/-innen der Realschule Güglingen 2018

In diesem Schuljahr 2017/18 konnten 98 von 102 Kandidaten der Realschule Güglingen erfolgreich ihre „Mittlere Reife“ in Empfang nehmen und wurden am 13.07.2018 in einer feierlichen Entlassfeier verabschiedet (vgl. ausführlicher Artikel auf www.rs-gueglingen.de). Wir gratulieren folgenden Absolventen:

Absolventen aus Brackenheim:

Mika Berger, Fabian Bürger, Jonathan Döbler, Lenya Hügler, Ronja Mayer, Lea Valeria Pfau, Lea Weißschuh, Sophia Weißschuh, Jan Wunderlich.

Absolventen aus Cleeborn:

Janes Bennink, Meris Burzic, Pia Haehnel, Ewald Koch, Samira Suvendran, Lisa-Marie Torschied.

Absolventen aus Dürrenzimmern:

Nico Doll, Tessa Hehl, Madleen Jerke, Simon Jerke, Tanja Lorenz, Lena Majewski, Oytun Özcelik, Philipp Rostock, Celine Wahl, Fynn Zetzsche.

Absolventen aus Eibensbach:

Lukas Brüning, Luis Garcia Morales, Lucas Hüller, Ece Sabiha Ikinci.

Absolventen aus Frauenzimmern:

Richard Berezencev, Oliver Hermann, Saskia Koch, Selim Özkan, Sophia Siebenbrunner, Lara Schneider, Kudret Ünal, Robin Wachter.

Absolventen aus Güglingen:

Kevin Agbonkhese, Selin Eren, Julia Grasmik, Klara Hartmann, Antonio Jessor, Hannelore Karlowitz, Celina Kietzke, Leonard Koch, Luca Michael Potravi, Philipp Roth, Daniel Rube, Ömer Salih, Dilara-Hamide Ünal, Joel Zaft.

Absolventen aus Haberschlacht:

Lukas Jan Ristau, Dion-Luca Soppa, Julien Kim Soppa, Jana Würtz.

Absolventen aus Kleingartach:

Lena Mävers, Yannick Söhner.

Absolventin aus Lauffen:

Michelle Maraci

Absolventin aus Leonbronn:

Josephine Hammer

Absolventen aus Meimsheim:

Ece Alena Bozgeyik, Lea Dautel, Aylin Mamaci, Lina Wein, Michelle Winnemund, Alexa Würtz.

Absolventen aus Michelbach:

Ludwig Dehn, Nick Müller.

Absolventen aus Nordhausen:

Joshua Merlin Bräunig, Dimitrios Anastasiou, Jonas Kiewitt, Can-Luca Retzbach, Mercan Zeyrek.

Absolventen aus Ochsenburg:

Kerstin Achauer, Laurie Judt, Moesha Kumar.

Absolventen aus Pfaffenhofen:

Jana Böckle, Kjell Durst, Melisa Erdogan, Ellen Fengler, Niklas Harsch, Fynn Rösinger, Patrick Rommel, Dennis Schneider.

Absolventen aus Stockheim:

Niels Dreißigacker, Joachim Nägele, Nicolette Peter, Katarina Vasilev.

Absolventen aus Zaberfeld:

Aylin Aslan, Nico Bundovic, Mert Elidemir, Tim Heinrich, Selina Hudelmaier, Maike Loistl, Daniela Merk, Nicholas Paludetto, Niklas Tim Sebert, Tom Weiss, Nanna Wissmann.

Preisträger der Realschule Güglingen 2018

Unter den Absolventen der Realschule Güglingen sind auch in diesem Jahr viele herausragende Schüler/innen, die entsprechend mit Sonderpreisen geehrt werden.

Vier Schülerinnen konnten als herausragende **Einsler-Absolventinnen** (Notenschnitt: 1,0 bis 1,4) geehrt werden: **Lea Dautel, Celina Kietzke, Lina Wein und Lea Weißschuh**. Sie sind auch jeweils mehrfach bei den folgenden Sonderpreisen vertreten.



Die Preisträger der Sonderpreise:

Franz-Fiedler-Preis (beste Leistungen in den Naturwissenschaften): 1. Platz: Celina Kietzke, zweimal ein 2. Platz: Lea Dautel, Lina Wein

Preis aus der Emil-Weber-Stiftung (bester Gesamtschnitt im Abschlusszeugnis): Zweimal ein 1. Platz: Lea Dautel, Celina Kietzke, 2. Platz: Lina Wein, 3. Platz: Lea Weißschuh

Herbert-Grotz-Preis (Preis für die beste Leistung in Technik): Zweimal ein 1. Platz: Nico Doll, Jonathan Döbler

Sonderpreis des Elternbeirats (beste Leistungen in den geisteswissenschaftlichen Fächern): Zweimal ein 1. Platz: Lea Dautel, Celina Kietzke und 2. Platz: Lea Weißschuh

Preis aus der Franz-Fiedler-Stiftung (beste Leistungen in den musisch-künstlerischen Fächern): Viermal ein 1. Platz: Lea Dautel, Lina Wein, Tessa Hehl, Celina Kietzke

Sonderpreis Kernfächer: Zweimal ein 1. Platz: Lea Dautel, Celina Kietzke

Sonderpreis Fremdsprachen (Preis für die besten Leistungen im Fach Englisch bzw. Französisch): *Englisch:* Janes Bennink, Melisa Erdogan, Nanna Wissmann; *Französisch:* Kudret Ünal, Oytun Özcelik, Mercan Zeyrek(EH)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Theater-AG präsentiert den Untergang der Nibelungen, wie er nicht in den alten Handschriften steht

„Uns ist in alten maeren wonders vil geseit.“ In perfektem Mittelhochdeutsch deklamieren Siggı und Ruodi (Philine Armbruster, Julia Müller), die ungeborenen Söhne Kriemhilds und Brünnhildes im Engelchen-Look, die ersten vier Langzeilen des Nibelungenliedes.

Unter der Leitung von Raphael Solian präsentierte die Theater-AG an zwei Abenden im Bürgerzentrum Brackenheim die „Nibelungen“, das Epos um Siegfried, den Drachentöter, sein Schwert Balmung und den Nibelungenschatz. Mit unzähligen Bonmots, Ironie und Anachronismen haben Gerald Maria Bauer und Thomas Birkmeir den Sagenstoff aufgepeppt, persifliert, verändert und ihn zu einem erfolgreichen, äußerst unterhaltsamen Bühnenstück gemacht. Den großartigen Schauspielern, unterstützt von Technik-Team und Bühnen-AG, gelingt damit eine zweistündige Aufführung, gespickt mit immer wieder überraschenden Momenten und Einfällen.

Geblieben sind jedoch Intrigen, Verrat, Mord, Minne – und Siegfried!

Siegfried – der blonde, blauäugige, fast unverwundbare Held aus Xanten.

Und Siegfried in Brackenheim? Für den brillanten Hauptdarsteller Philipp Treupel ist die Rolle eine Herausforderung – den tumben Tor zu mimen, der mordlüstern über die Bühne

trampelt wie ein wildes Tier und dabei anfangs nur Urlaute ausstößt. „Eine so komische Rolle zu spielen ist viel schwieriger als eine ernste.“ Mehr darüber auf www.zagy.de.



Siegfrieds Vergangenheit als Kasperltheater.
V. links: Magdalena Weber, Philipp Treupel, Tom Kleiner, Lisa Beyl.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Das neue Programmheft der
VHS Unterland ist da!



Bildung auf den Punkt gebracht!

September 2018
bis Februar 2019

vhs
unterland
Bildung auf den Punkt gebracht!

Abstatt · Bad Friedrichshall · Bad Rappenau · Bad Wimpfen · Brackenheim · Clebronn · Eberstadt · Ellhofen · Gundelheim · Hardthausen · Hefeld · Jagsthausen · Kirchardt · Langenbretlach · Lauffen · Löwenstein · Massenbachhausen · Möckmühl · Neckarwestheim · Neudau · anders leben · Neuenstadt · Nordheim · Oberes Zabergäu · Obersulm · Oedheim · Otfenau · Roigheim · Schwägersen · Siegelbach · Talheim · Unteresulm · Weinsberg · Wildern · Wüstenrot

Abholen, reinschauen, anmelden!

Ab 5. September für Sie in den örtlichen Geschäften, Banken, auf dem Rathaus und bei Ihrer Außenstellenleitung.

Programm online:

www.facebook.de/vhs-unterland

Info und Anmeldung: www.vhs-unterland.de

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Anmeldungen Schuljahr 2018/19

Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen für alle Instrumente** der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert.

Egal ob Musikalische Frühförderung, Basinsinstrument, Streichinstrument, Klavier, Gesang, Gitarre oder Schlaginstrument – jede musikalische Ausbildung hat positiven Einfluss auf die Entwicklung Ihrer Kinder und bereichert das Leben. Profitieren Sie von unseren qualifizierten Lehrern und unseren zahlreichen Kooperationen mit Musikvereinen und Posaunenchor! In der Musikschule stehen Ihnen alle Wege des Musizierens offen.

Spezielle Kinderinstrumente (zum Beispiel **Kinderklarinetten, Kinderquerflöten, Kinderviolinen, Kindercello, Kinderkontrabass, Taschenkorrett & Kinderposaune**) erleichtern den frühen Einstieg ins Musizieren.

Auch das Fach **Musiktherapie** befindet sich in unserem Angebot.

Joe, Klarinette, Fagott, Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba, S...
ts, Gesang, Musiktherapie, Musikinsel, Musikalische Früherziehung, Musik
ockflöte, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Suzuki, Violine, Bratsche, Cello, Kor
he Gitarre, E-Gitarre, E-Baß, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete,
une, Euphonium, Tuba, Schlagzeug, Malletts, Gesang, Musiktherapie, Mus
che Früherziehung, Musikwerkstatt, Blockflöte, Klavier, Keyboard, Akkorde
e, Bratsche, Cello, Kontrabass, klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Baß, Querfl
tte, Fagott, Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba, Schlagzeug,
sang, Musikinsel, Musikalische Früherziehung, Musikwerkstatt, Blockflöte
ard, Akkordeon, Suzuki, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, klassische Git

Sie können Ihren **Unterrichtsantrag**, Ihre **Ummeldung** oder Ihre **Abmeldung** (bis spätestens 19.08.) bequem online erledigen. Dabei werden Ihre Angaben im Online-Formular ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen.

Schnupperkurs Suzuki-Violine

Noch **bis Ende Juli** haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind für den **Schnupperkurs**, bestehend aus 3 x 30 Min. Einzelunterricht und 4 x 30 Min. Gruppenstunde (**Sa., 06.10. – 10 Uhr und Mi., 10./17./24.10. – 15.15 Uhr**) anzumelden. Benutzen Sie dazu bitte das Anmeldeformular auf der Homepage oder kontaktieren Sie unser Büro.

Ferien in der Musikschule

Das **Büro** der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom **30. Juli bis einschließlich 31. August geschlossen**. Ebenso sind wir am Donnerstag, den **26. Juli** ab 14 Uhr wegen unseres diesjährigen Lehrerausfluges nicht erreichbar. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per Mail.

Wir wünschen allen Schülern und Eltern erholsame und ergebnisreiche Sommerferien!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV-Fußballer beim 52. Zabergäu-Pokalturnier dabei

Die Fußballer des TSV Güglingen haben sich zur 52. Auflage des Zabergäu-Pokalturniers für aktive Mannschaften angemeldet und sind ab dem 31. Juli auf dem Sportgelände des SC Oberes Zabergäu in Zaberfeld dabei.

Insgesamt haben sich 13 Mannschaften angemeldet. Sie sind in vier Gruppen eingeteilt. Der TSV Güglingen spielt in Gruppe A und hat sich mit den Spfr. Stockheim, dem GSV Eibensbach und der SGM Frauenzimmern/Haberschlacht auseinandergesetzt.

Das erste Gruppenspiel trägt der TSV am Dienstag, 31. Juli, um 18:00 Uhr aus. Gegner sind die Spfr. Stockheim. Am Donnerstag, 2. August, wird um 18:00 Uhr gegen den GSV Eibensbach gespielt. Am Freitag, 3. August, wird um 18:30 Uhr gegen die SGM Frauenzimmern/Haberschlacht gespielt.

Die beiden Ersten der jeweiligen Gruppen qualifizieren sich für die Viertelfinale-Spiele, die am Samstag, 4. August, ab 15:00 Uhr aus-

getragen werden. Die Halbfinalspiele sind für Sonntag, 5. August, ab 12:30 Uhr angesetzt. Um Platz 3 und 4 wird an diesem Tag ab 15:30 Uhr ein Elfmeterschießen ausgetragen. Das Endspiel ist für Sonntag ab 19 Uhr angesetzt.

Freundschaftsspiele

Im Rahmen der Vorbereitung bestreitet der TSV Güglingen neben dem Zabergäupokal noch folgende Freundschaftsspiele:

Do., 26.07.18. TSV Güglingen – FC Berwangen 19.30 Uhr

So., 29.07.18 TSV Güglingen – VfL Brackenheim 11.00 Uhr

Mi., 08.08.18 TSV Güglingen – VfB Eppingen II 19.30 Uhr

Sa., 11.08.18 TSV Güglingen – SGV Freiberg II 16.00 Uhr

So., 12.08.18 TSV Güglingen – TSV Pfaffenhofen 15.00 Uhr

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

www.gsv-foerderverein.de



Hauptversammlung 20.07.2018

In einer familiären Runde fand am 20. Juli 2018 die Jahreshauptversammlung des Förderverein 2015 im Vereinsheim des GSV Eibensbach statt. Die Vorstandsschicht konnte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung nicht nur interessierte Mitglieder, sondern auch Hr. BM Heckmann begrüßen.

Der Vorsitzende Friedrich Schaber führte durch die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und gab seinen Bericht zum vergangenen Jahr zum Besten. Nach dem Bericht der Schriftführerin übernahm Martin Kiesel als Kassier im Zuge seines Berichtes das Wort. Er konnte erneut eine positive Entwicklung des Mitgliederstandes, sowie der wirtschaftlichen Ertragslage des Vereins verkünden.

Die Rede zur Entlastung wurde durch Herr Bürgermeister Heckmann durchgeführt. Der Ausschuss wurde anschließend durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet.

Im Anschluss führte der Vorsitzende die anstehenden Wahlen ordnungsgemäß durch, sowohl Jörg Holzwarth (2. Vorsitzender, Wiederwahl), als auch Sascha Wölffle (Schriftführer, Neuwahl) wurden einstimmig von den Anwesenden gewählt.

Nachfolgend ergab sich eine rege, offene und konstruktive Diskussionsrunde, in der Bürgermeister Herr Heckmann einige vereins- und ortsnah Themen ansprach und diese zur Diskussion stellte.

Abschließend schloss Friedrich Schaber (Vorsitzender) die Versammlung, nachdem keine weiteren offenen Punkte oder Themen anstanden.

Backtermin

Besprechung: Freitag, 27.07.2018, 19.00 Uhr, beim Backhaus

Backtag: Samstag, 28.07.2018

FS

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com



Mutwille Zerstörungen auf der Burg

Was soll man noch dazu sagen? Es gibt einfach Mitmenschen, die keinen Respekt vor Eigen-

tum, Denkmälern oder der ehrenamtlichen Arbeit haben.

Wieder einmal mussten Mitglieder der IG feststellen, dass an der westlichen Ringmauer im großen Maßstab Steine aus dem Bruchsteinmauerwerk gebrochen und den Abhang hinunter geworfen wurden.

Außerdem wurden Glasflaschen gegen die Mauern geworfen, sodass im gesamten Bereich des Pallas Scherben auf dem Boden lagen. Von einer fachgerechten Müllentsorgung wollen wir mal gar nicht anfangen, auch das ist wohl schon zuviel verlangt!

Es ist uns einfach unbegreiflich, welchen Nutzen oder Spaß man aus so einer dummen und dazu noch illegalen Zerstörung ziehen kann. In der heutigen Zeit ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden, die sich für den Erhalt eines denkmalgeschützten Gebäudes einsetzen, ist schwer genug! Unsere Arbeit aber so zu torpedieren, ist eine schlimme Sache und kann auch nicht mehr hingegenommen werden.

Die IG Burg Blankenhorn wird als Reaktion ihre Präsenz auf der Burg erhöhen und ab sofort auf frischer Tat erappte, mutwillige Zerstörungen unmitelbar zur Anzeige bringen! Manche Menschen haben anscheinend immer noch nicht verstanden, dass sie nur Gast auf der Burg sind und die beliebte Grillstelle vom Land Baden-Württemberg jederzeit geschlossen werden kann!

Die Burg Blankenhorn ist kein Abenteuerspielplatz, sondern eine kulturhistorisch wichtige Anlage, die unter Denkmalschutz steht. Bitte verhalten Sie sich dementsprechend!



TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

Vorbereitung-Testspiele

Die aktiven Fußballer haben mit ihrer Vorbereitung begonnen. Das erste Testspiel findet am kommenden Sonntag, den 29. Juli statt. Gegner ist der FV Kirchheim. Spielbeginn auf dem TSV Gelände ist um 15 Uhr. Am 31. Juli startet der Zabergäu-Pokal in Zaberfeld. Der TSV hat sein erstes Spiel am Donnerstag, den 2. August um 18:30 Uhr gegen Clebronn. Das zweite Spiel ist am Freitag, den 3. August um 19:15 Uhr gegen Meimsheim.

AH-Fußball

Sommerfest der AH am Freitag, 3. August

Das traditionelle Sommerfest der Alten Herren findet bei gutem Wetter am Freitag, 3. August, ab 19 Uhr statt. Sven Heubach stellt uns sein Baumgrundstück zur Verfügung. Für Getränke und Grillgut wird gesorgt. Wolfgang Zimmer erbittet Rückmeldung bis zum 27. Juli.

Abteilung Turnen

Dringend Helfer gesucht fürs Kinderturnen

Wir sind in der glücklichen Lage, dass viele Kinder an sportlicher Bewegung interessiert sind und gerne zum Turnen zu uns kommen. Damit die Sportstunden möglichst regelmäßig stattfinden können, benötigen wir dringend Helfer/Helferinnen um die Riege der Übungsleiter auszuweiten, denn mehrere Leute im Team können sich gegenseitig vertreten bzw. abwechseln.

Wir suchen dringend erwachsene und jugendliche Personen die uns unterstützen. Die Turnstunden finden 1x wöchentlich statt, das heißt nur 1 Stunde Zeit müsste investiert werden. Wenn Sie interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bei Margret Munz, Tel. 0171/2610391.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend am 27.07.

Conny und Werner öffnen für uns das Clubheim ab 19:30 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr – Hauptübung bei Fa. Lägler in Frauenzimmern

Am Mittwoch, 18. Juli, traf sich die Jugendfeuerwehr Güglingen zum letzten Dienst vor den Sommerferien.

Geplant und durchgeführt wurde eine Lösübung auf dem Gelände der Firma Lägler in Frauenzimmern.

Zwei voll besetzte Löschfahrzeuge trafen um 18.30 Uhr auf dem Firmengelände ein und unter Beobachtung einiger Eltern und des Kommandanten Andreas Conz sowie seines Stellvertreters Volker Zeh begannen die Jugendlichen mit dem Aufbau eines dreiteiligen Lösangriffes. Parallel wurden 4 Saugschläuche gekuppelt und an die Löschwasserezisterne angeschlossen.



Der Befehl „Wasser marsch!“ ertönte und an fünf verschiedenen Stellen wurde der fiktive Brand erfolgreich gelöscht.

Nach dem Aufräumen der Gerätschaften spendierte die Fa. Lägler noch Freigetränke und eine Führung durch den Betrieb. Diese war sehr

kurzweilig und interessant, auch die Eltern und Betreuer der Jugendlichen hatten sich über diese freundliche Geste sehr gefreut.

Hiermit möchten wir uns ausdrücklich bei der Firma Lägler für das Bereitstellen des Firmengeländes und die Unterstützung der Jugendfeuerwehr bedanken!

Güglinger Jugendfeuerwehr zu Besuch in Zaberfeld

Vergangenes Wochenende war in Zaberfeld bei der Feuerwehr Tag der offenen Türe. Die Jugendfeuerwehr aus Güglingen und Zaberfeld führten am Sonntagmittag gemeinsam einen dreiteiligen Lösangriff vor, mit Wasserversorgung aus der Zaber, wie man ihn bei der Abnahme der Jugendspange vorführen wird.

Trotz Regen verlief die Schauübung sehr gut, sodass wir zu der Prüfung am kommenden Wochenende gut vorbereitet reisen können.

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, 30.07.2018 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Altersabteilung

Die Altersabteilung trifft sich am Freitag, 27.07.2018 um 16.45 Uhr in vollständiger Ausrüstung am Gerätehaus.

Wir fahren gemeinsam nach Speyer ins Technikmuseum.

Dort haben wir einen Fototermin mit unserem ersten Feuerwehrfahrzeug anlässlich des 150-jährigen Bestehens unserer Feuerwehr im kommenden Jahr. Ich bitte um vollzählige Teilnahme. Altersabteilung, H. Conz

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Geänderter Chorprobenbeginn

Nachdem am Montag 23.07.2018 die letzte Chorprobe vor den Sommerferien war, möchte ich allen Sängerinnen und Sängern, sowie den passiven Mitgliedern noch schöne Sommerwochen wünschen.

Trotz allem haben wir noch eine kleine Unterbrechung und werden am Sonntag 19.08.2018 die Näserbewirtung übernehmen. Hoffentlich gut erholt beginnen wir dann am Montag 10.09.2018 die Chorprobe von 20.00 – 21.30 Uhr in der Realschule.

Dieser Zeitraum gilt bis zur Uhrumstellung am 28.10.2018. Jetzt wäre es auch ein guter Einstieg in unseren Chor für alle Interessierten. Im nächsten Jahr stehen zwei unterschiedliche Projekte an, die auch Sie interessieren könnte. Auf neue Gesichter freut sich der Chor. iwa

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Näserbewirtung

Schon jetzt laden die Sängerinnen und Sänger des Liederkranz Pfaffenhofen herzlich ein zur Hocketse am Sonntag, 7. Oktober 2018 ab 11.00 Uhr auf dem Näser.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit roter Wurst, Wein von den Weingärtnern Clebronn-Güglingen, Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Sommerferien

Die Chorproben aller drei Chöre haben jetzt Sommerpause. Der Singbetrieb beginnt wieder in der Woche ab dem 10. September 2018 zu den bekannten Übungszeiten.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Angebote für Vögel an warmen Tagen Trinkstellen und Sandkuhlen im Garten für Amsel, Spatz und Co.

Wenn es längere Zeit trocken ist, finden Vögel immer weniger Stellen, an denen sie baden und ihren Durst stillen können. Deshalb raten wir dazu, Vogeltränken aufzustellen. Da reicht schon ein einfacher Blumentopf-Untersetzer oder ein ausrangierter Suppenteller, gefüllt mit klarem Wasser, völlig aus. Wichtig ist, das Behältnis möglichst täglich zu reinigen, das Wasser auszutauschen und darauf zu achten, dass es sauber bleibt. Sonst besteht die Gefahr, dass sich die Vögel mit Krankheitserregern infizieren, erkranken und im schlimmsten Fall sterben. Zur Reinigung reicht kochendes Wasser vollkommen aus, da braucht es kein Putz- oder gar Desinfektionsmittel. Im Idealfall befestigt man das Vogelbad auf einem etwa anderthalb Meter hohen Ständer. Dann wird der Badespaß für die Tiere nicht zum Risikosport, sonst könne es sein, dass sich Katzen auf die Lauer legen. Für ihre Gefiederpflege benötigen viele Vogelarten außerdem Sandbadeplätze. Diese können mit nur wenig Aufwand gestaltet werden: An einem sonnigen Platz entfernt man ein wenig Humus, füllt die Mulde mit feinem Sand auf – und fertig ist die Trockenbadewanne. Damit sich auch hier keine Krankheiten verbreiten können, wird der Sand regelmäßig ausgetauscht.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps Erdbeeren verjüngen

Wenn Ihre Erdbeerpflanzen bereits zwei oder sogar drei Jahre im Garten stehen, sollten Sie jetzt auf einem anderen Beet kräftige neue Jungpflanzen setzen. Vielleicht ist aber noch kein Beet frei – dann bringen Sie das Pflanzmaterial vorübergehend in großen Töpfen unter. Tipp: Für den Garten haben sich die robusten Sorten ‚Polka‘, ‚Thuriga‘, ‚Petrina‘ (alle einmaltragend) und die remontierenden Sorten ‚Rapella‘, ‚Muir‘ und ‚Tribute‘ bewährt.

Brombeeren durch Absenker vermehren

Haben Sie schon einmal versucht, Brombeeren durch Absenker zu vermehren? Leiten Sie dazu einen Jungtrieb in einen Spalt im Boden und bedecken Sie ihn mit Erde. Die Triebspitze muss aber heraus schauen. Die Absenker bewurzeln sich bis zum nächsten Frühjahr und können dann abgenommen und verpflanzt werden.

Sauerkirschen zurückschneiden

Sauerkirschbäume sollten nach der Ernte auf kräftige Jungtriebe zurückgeschnitten werden, damit sie nicht vergreisen und keine so genannten Peitschentriebe bilden.

Kiwis entspitzen

Kiwis können jetzt nach dem fünften Blatt über der Frucht entspitzt werden.

Pflanzenschutz bei Roter Johannisbeere

Bei Roten Johannisbeeren tritt verbreitet die Pilzkrankheit Colletotrichum-Fruchtfäule auf. Dabei werden die Beeren zwar rot, schrumpeln aber vor der Reife ein und werden ungenießbar. Entfernen Sie alle erkrankten Fruchtstände samt der Stiele und entsorgen Sie das kranke Material in der Mülltonne.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Tagesausflug am 25.08.2018

Die Fahrt geht zuerst nach Lohr am Main in die Altstadt. Aufenthalt ca. 2,0 Std., ohne Führung. Mittagessen im Brauhaus Schwarzer Keiler in Lohr, danach Weiterfahrt zur Schiffsanlegestelle am Main. Ca. 1 1/2 Std. Fahrt mit dem Schiff und Kaffeepause. Rückfahrt gegen 17:00 Uhr. Fahrtpreise: bei 30 Personen 35,00 € (inklusive Bus- und Schifffahrt, Brezel und Kaffee). Voraussichtliche wird der erste Einstieg um 7:00 Uhr in Ochsenburg sein. Die genauen Abfahrtszeiten der Zusteigeorte werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei der Vorsitzenden Karin Grün, Tel.-Nr. 07135/12689 oder E-Mail www.gruen_karin@t-online.de oder bei Siglinde Flinspach, Tel.-Nr. 07135/8189. Homepage: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Vorschau

Die LandFrauen machen Sommerpause. Zum nächsten gemeinsamen Abend treffen wir uns am 23. Oktober 2018. Unsere Referentin Hannelore Ehrhardt führt uns mit humorvollen Gedichten quer durch die schwäbische Mundart. Zwischendurch sind jedoch die LandFrauen-Bäckerinnen gefragt. Am zweiten Septemberwochenende sind wir wieder an der Reihe für das Kuchenbuffet beim Weinfestival der WG-Cleebronn-Güglingen zu sorgen. Wir rechnen mit Euch und Eurem Talent! LandFrauenkuchen sind immer eine Attraktion!

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Halbtageswanderung im Stromberg am 29. Juli 2018

Treffpunkt 13.00 Uhr beim Rathausplatz Zaberfeld. Vom Schlossberg aus führt der Wanderweg zum Untergang, auf schattigen Waldwegen gehts weiter Richtung Salpeterweg und Leonbronner Steige, Eichwald und Eichelberg. Durch den Mannwald erreichen wir die Ehmetkslinge, wo im Wirtshaus am See eine Abschlusseinkehr vorgesehen ist.

Die Wanderstrecke beträgt 7 km, Wanderführer ist Christian Piechotta, Tel. 07046/2662. Die Güglinger Albvereinsfreunde treffen sich um 12.45 Uhr an der Mediothek zur gemeinsamen Fahrt nach Zaberfeld.

Buswanderung in den Bayrischen Wald vom So., 26.08.18 – 30.09.18

Für Schnellentschlossene:

Bei unserer Wanderausfahrt in den Nationalpark Bayerischer Wald vom 26. bis 30.08.18 sind noch wenige Plätze frei.

Bei Interesse erhalten Sie Auskunft bei Heinz Rieger unter Tel. 07135/930080.

Auch Gäste sind herzlich eingeladen. ri

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

In den Sommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Wir wünschen allen eine wundervolle Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im September!
Eure EJG

Kraftwerk e. V.



Sommerferien

In den Sommerferien hat das Kraftwerk geschlossen.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Ihr Kraftwerkteam

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



Sommerpause im „eineWelt – derLaden“

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter im „eineWelt – derLaden“ in Güglingen in der Marktstraße 4 machen eine Sommerpause. Deshalb hat der Weltladen während den Sommerferien (30.07. – 08.09.18) nur an den Samstagen von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Falls Sie die lauen Sommerabende bei kostenlosem Licht im Freien genießen wollen, holen Sie sich noch unsere fair gehandelten Sonnengläser in unserem Laden ab.

Wir wünschen allen Kunden, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Vereinsmitgliedern eine angenehme und erholsame Sommerzeit!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Jungtierschau 05.08.2018

Am Sonntag, den 05.08.2018 findet in Weiler die Jungtierschau statt.

Hierzu möchte der Kleintierzüchterverein Weiler recht herzlich einladen.

Es werden ca. 52 Hasen und ca. 70 Hühner, Gänse, Enten, Tauben, Wachteln zu sehen sein.

Um 10 Uhr werden die Türen geöffnet und wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Im Milchhäusle werden unsere tollen Tiere ausgestellt.

Ein Besuch lohnt sich. Die Bewirtung ist im Sängereheim, wo Getränke und herzhaftes Speisen serviert werden, auch eine große Auswahl an Kuchen und Torten sind vorhanden.

Ablauf der Jungtierschau:

Käfigaufbau am Donnerstag, 02.08. um 18 Uhr

Einsetzen am Freitag, 03.08. 18 – 20 Uhr

Halle richten/bestuhlen 04.08. um 14 Uhr

Bewertung am Samstag, 04.08.

Samstag, 04.08. Bewertung ab 17 Uhr

Preisverleihung Sonntag, 05.08. um 14 Uhr

Aussetzen am Sonntag, 05.08. ab 16 Uhr

Abbau am Montag, 06.08. ab 18 Uhr

BUND – Gruppe Zabergäu

Sommerferienprogramm Gewässerunter- suchung am Forstbach

Im Rahmen des Brackenheimer Sommerferienprogrammes mit dem Thema Gewässeruntersuchung am Forstbach im Haberschlachter Tal können noch Jugendliche aus dem Zabergäu im Alter von 10 – 14 Jahren teilnehmen. Termin: Freitag, 3. August 2018, 9 – 12 Uhr. Treffpunkt/ Veranstaltungsort ist der Forstbach im Natur-

schutzgebiet Haberschlechter Tal am Radweg von Brackenheim nach Haberschlach. Unkostenbeitrag 5,- Euro einschließlich Unterlagen/Literatur Umweltdetektiv Wasser für junge Forscher und Forscherinnen. Anmeldung sowie weitere Info bei Dr. Wilhelm Stark, Tel. 07135/5772 oder E-Mail: wilhelm.stark@gmx.de. Aktivitäten: Bestimmung der Wassergüte im Forstbach mit Untersuchung der Kleinstlebewesen, einer Wasserhärtebestimmung, Spiele rund ums Wasser sowie dem Einblick in den Wasserkreislauf der Erde.

Rheuma-Liga BW e. V.



Ausflug der Eppinger Trockengymnastik-Frauen

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich die Rheuma-Liga Frauen zu ihrem Ausflug nach Heilbronn, wo die Rundfahrt mit dem Citybus am ibis-Hotel begann. Die unterwegs erläuterten Sehenswürdigkeiten wie Knorr-Villa, alter Friedhof, Weinvilla, HN-Kätzchen usw. waren sehr interessant und aufschlussreich, und so manches unbekannt wie das BuGa-Gelände, Botanischer Garten u.v.m. wurden ebenfalls bestaunt. Gestärkt fuhren wir nach unserem ersten Stopp am Trappensee-Biergarten wieder weiter und steuerten den Wartberg zu einem Foto-Stopp an. Bei azurblauem Himmel konnten wir über ganz Heilbronn und die mit Weinbergen gesegnete Landschaft schauen. Selbst die Weibertreu war einzigartig anzusehen. Leider verging die Zeit viel zu schnell und der Bus brachte uns wieder an den Ausgangspunkt zum ibis-Hotel. Nach Kaffeetrinken oder Eisessen fuhren wir wieder gemeinsam mit der S4 nach Eppingen, wo alle den gelungenen und schönen Tag lobten.



CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Sommerwanderung „Rund um den Sandstein“

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zur Sommerwanderung „rund um den Sandstein in Mühlbach“ am Freitag, 3. August 2018 um 16 Uhr. Beginn der Wanderung ist beim Rathaus Mühlbach (Hauptstr. 9, 75031 Mühlbach) mit einer Führung im Steinhauer-Museum. Parkplätze

finden Sie hinter der Bürgerhalle oder entlang der Hauptstraße. Danach geht es entlang des Sandsteinlehrpfads Richtung Turnplatz und weiter entlang historischer Hochbehälter bis zum Kriegerdenkmal und Steinbruch. Dort gibt es einen kleinen Einblick in die Tätigkeiten eines Steinmetzbetriebes. Von dort aus laufen wir zum Clubhaus des VfL Mühlbach, wo Getränke zur Erfrischung bereitstehen. Die Wanderung führt weiter Richtung Weinberge, von wo aus man einen herrlichen Blick auf die Burgen des Kraichgaus hat. Bei der Wanderung werden wir immer wieder interessante Bauwerke, Gedenksteine und Kunstobjekte des Sandsteinpfades zu Gesicht bekommen. Die Wege sind gut ausgebaut mit Asphalt oder Splitt und somit begehbar für Alt und Jung. Mit Führungen, Fußmarsch und der kleinen Rast umfasst die Wanderung ca. 2,5 Stunden (Gehzeit: 1 Stunde/5 km). Geführt wird die Gruppe vom Mühlbacher CDU-Vorsitzenden Stefan Werner, der sich über viele Wanderfreunde aus nah und fern freut. Nach der Wanderung ist noch ein gemütlicher Abschluss mit Einkehr im Gasthaus Ochsen in Mühlbach geplant. Nichtwanderer sind dort herzlich willkommen!

Besichtigung im Steinbruch Talheim

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zur exklusiven Führung im Steinbruch des bmK Steinbruchbetriebs in Talheim am Donnerstag, 2. August 2018 um 13.30 Uhr. Bei einem Rundgang steht Ihnen die Prokuristin Heike Flickinger Rede und Antwort zu Ihren Fragen. Die Führung geht zu Fuß über das Gelände und dauert ca. 2 Stunden, bei einem Abschlussgespräch gibt es Erfrischungsgetränke und eine kleine Stärkung. Der Treffpunkt ist vor dem Eingang des Verwaltungsgebäudes in der Robert-Bopp-Str. 2 in 74388 Talheim. Eine Teilnahme nur mit Anmeldung im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch möglich! Tel.: 07131/701541. Die Teilnehmerzahl begrenzt, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Festes Schuhwerk, und wettergerechte Kleidung ist erforderlich, keine Gehhilfen oder Kinderwagen möglich!

Fahrt nach Straßburg ins Europäische Parlament

Die CDU-Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt interessierte Bürger und Bürgerinnen ihres Wahlkreises dazu ein, am Freitag, den 14. September 2018 nach Straßburg ins Europäische Parlament zu fahren. Dort erwartet Sie ein Gespräch mit Rainer Wieland MdEP und ein spannender „Blick hinter die Kulissen“ bei einem Rundgang durch das Europaparlament. Wir werden bei einem gemeinsamen Mittagessen den viel gerühmten Elsässer Flammkuchen kennen lernen. Ein Rundgang durch die Altstadt Straßburgs mit Münsterführung zeigt Ihnen diese geschichtsträchtige Stadt von ihrer interessantesten und schönsten Seite. Der Termin ist am Freitag, 14.09.2018 (Abfahrt ab 06.10 Uhr in Bonfeld und weitere Einsteigstellen, Infos im Büro bei der Anmeldung). Die Kosten betragen 36,00 € (Fahrt, Mittagessen, Stadtbesichtigung). Die Anmeldung ist möglich im Wahlkreisbüro Untergruppenbach, Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Tel.: 07131/701541, Fax: 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de Bei der Anmeldung brauchen wir folgende Angaben: Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum und Ausweisnummer (Personalausweis oder Reisepass). Näheres zum Ablauf und zur Überweisung erfahren Sie im Wahlkreisbüro.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Weizenbierfest 10.08. – 12.08.2018

Bereits zum 24. Mal feiern die Weizenbierfreunde Ochsenburg ihr Weizenbierfest.

Los gehts am Freitag, den 10. August 2018 mit der Festeröffnung. Die Weizenbierfreunde bieten, wie gewohnt, ein Fest für Jung und Alt mit guter Stimmung und fairen Preisen. Vom 10. – 12. August öffnet er also wieder seine Pforten, der wohl größte Biergarten der Region. Zum Fest-Auftakt wird am Freitag das WFO-Strohballen-Männle, an der Spitze des Umzuges, mit lautem Getöse durch den Ort in Richtung Festplatz gefahren. Dort begrüßt es 3 Tage lang die Gäste am Eingang. Mit dem Hissen der Fahnen um 19.00 Uhr wird das Fest eröffnet. Einen besonderen Höhepunkt stellt der Live-Auftritt von OXUVATUS am Freitag Abend dar. Mit teilweise neuer Besetzung und mit vielen neuen Titeln heizt die Band den Festgästen gleich am ersten Abend ordentlich ein. An allen Tagen wird neben den diversen Bierspezialitäten auch in der Halli-Galli-Bar so einiges geboten.

Wie im letzten Jahr gibt es wieder diverse Cocktails. Kulinarisch Interessierte dürfen sich wieder auf Steaks, Pommes, Grill-Würste und Worscht-Bregg'l freuen.

Am Sonntag gibt es zum Mittagessen Schnitzel mit dem überregional beliebten Backhaus-Kartoffelsalat, den das Ochsenburger Backhausteam wieder mit viel Liebe zubereitet. Umrahmt wird das Ganze von gemütlicher Blasmusik des Musikverein Cleeborn. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Den ganzen Sonntag läuft das alljährliche Schätzspiel, bei dem es wieder viele attraktive Preise zu gewinnen gibt. Der Erlös des Schätzspiels wird für einen guten Zweck gespendet.

Der Inhalt des diesjährigen Schätzspiels ist noch geheim, die Festgäste können sich jedoch schon mal auf große Maschinen und ordentlich Lärm gefasst machen. Am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr bieten die Weizenbierfreunde unseren kleinen Gästen ein Kinder-Programm an. Deshalb auf zum 24. Weizenbierfest nach Ochsenburg!!!

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

jetzt

30. Juli - 03. August 2018
11:00 - 18:00 Uhr

Erlebnispark Tripsdrill

- Zelt am Haupteingang -

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden, Empfänger bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Spendeterrain mitbringen!

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0900 - 11 949 11 | www.blutspende.de